



GEMEINDENACHRICHTEN

Irschenberg

August 2025



Aus dem Gemeinderat

Sitzungsprotokolle – Seite 3
Bauanträge
Bauleitplanungen
Bauprojekte
Termine – Seite 8

Aus dem Rathaus

Startschuss in eine saubere
Zukunft – Seite 9
Neues Gesicht im Rathaus –
Seite 10
Erfolgreiche Feuerwehrler –
Seite 11
Bessere ÖPNV-Anbindung für
Irschenberg – Seite 13
Rentenberatungsstelle ab
September neu besetzt – Seite 14

Aus der Gemeinde

Neuwahlen bei der Kolpings-
familie Irschenberg – Seite 17
Wechsel im Vorstand des Obst-
und Gartenbauvereins – Seite 17
Förderverein Helfer vor Ort
Irschenberg beschließt Vereins-
auflösung – Seite 18
30-jähriges des Kindergarten-
vereins Niklasreuth – Seite 20
Ferienprogramm – Seite 22

Auf ein Wort – 1. Bürgermeister Klaus Meixner

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

nach 26 Jahren in der Gemeinde ist **Marlene Schelshorn** aus der Verwaltung ausgeschieden und wurde am 23. Juni von allen Mitarbeitenden in der Verwaltung, Bauhof und Klärwerk und mir beim Kramerwirt gebührend verabschiedet. Marlene war für viele von Ihnen ein bekanntes Gesicht im Rathaus und wegen ihrer verbindlichen, netten Art eine geschätzte Ansprechpartnerin. Wir wünschen ihr alles Gute für die Zukunft. Ihre Nachfolge hat am 1. Juni **Magdalena Messerer** angetreten (s. Seite 10). Im September wird eine zusätzliche Kollegin bei uns ihren Dienst antreten, die weitere Aufgaben, wie die Rentenberatung übernehmen wird.

Beim Thema ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr) werden wir dank der Bemühungen des Teams Mobilität im Landratsamt Miesbach die nächsten Jahre zwei große Schritte vorankommen bei der besseren Einbindung Irschenbergs. Dass dabei auch – die mir so wichtige Anbindung an den Landkreis Rosenheim – in greifbare Nähe rückt, freut mich ganz besonders. In Zukunft wird Irschenberg bei den öffentlichen Verkehrsmitteln dann in der Mitte zweier Landkreise und nicht mehr Endstation vom Landkreis Miesbach sein. Was genau geplant ist, lesen Sie auf Seite 13.

Wenn alles nach Plan verläuft, dann sollte der Recyclinghof in Sperlasberg im September nutzbar sein, denn die Genehmigung wurde uns für Anfang August in Aussicht gestellt.

Nach Plan läuft der Bau der Kläranlage, eines der größten Bauvorhaben der Gemeinde in den letzten Jahren. Dazu fand am 28. Mai 2025 der symbolische Spatenstich statt, über den wir auf Seite 9 berichten.

Den ehrenamtlichen Mitgliedern unseres Irschenberger Arbeitskreises Energie und Wärme, **Franziska Auracher**, **Martin Bauer**, **Andreas Drexl** danke ich auch im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung für ihre herausragende Arbeit, die uns hilfreiche und praktikable Vorschläge für die energetische Verbesserung der Liegenschaften der Gemeinde unterbreitet haben. Damit können wir unseren Zielen, wie die Erzeugung von Strom aus regenerativen Energiequellen sowie der Reduzierung des CO₂-Ausstoßes zum Schutz des Klimas und der Umwelt in Zukunft näherkommen. Mehr dazu auf Seite 8.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer, den Kindern und Jugendlichen wunderbare Ferien und Zeit zum Entspannen. Denen, die Urlaub machen können, wünsche ich erholsamen Tage. Die daheim bleiben, können sich auf attraktive Veranstaltungen und ein abwechslungsreiches Ferienprogramm freuen. Allen daran ehrenamtlich Mitwirkenden gilt mein Dank für ihr Engagement.



Foto: Gemeinde Irschenberg

Im November melden wir uns mit einer neuen Ausgabe der Gemeindenachrichten zurück. Bis dahin halten wir Sie auf unserer Website, Facebook und Instagram auf dem Laufenden. Ansonsten stehen wir Ihnen im Rathaus auch telefonisch und persönlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "Klaus Meixner". The signature is written in a cursive, flowing style.

Klaus Meixner
1. Bürgermeister

Gemeinderatssitzung vom 14.04.2025

Arbeitskreis Wärme und Energie – Vorstellung der aktuellen Erkenntnisse

Die Mitglieder des Arbeitskreises Wärme und Energie stellen die aktuellen Erkenntnisse anhand einer Präsentation vor. Hier wurden die gemeindlichen Gebäude auf ihre Verbesserungsmöglichkeiten im Bereich Wärme- und Energieversorgung untersucht. Das weitere Vorgehen und die Umsetzung der Maßnahmen muss nochmal mit dem Gemeinderat abgestimmt werden.

Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 33. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 10 Buchbichl im Bereich Buchbichl 11, 11a, 12, 12a und 13 mit der Flurnummer 3562/11, 3563/15, 3563/17, 3563/18 und 3563/19 sowie Teilflächen der Flurnummern 3563/2 und 3396/9 Gemarkung Irschenberg

In der Zeit vom 04.03.2025 bis 07.04.2025 erfolgte die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB für die 33. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10 „Buchbichl“ im Bereich Buchbichl 11, 11a, 12, 12a und 13 mit der Flurnummer. 3562/11, 3563/15, 3563/17, 3563/18 und 3563/19 sowie Teilflächen der Flurnummern 3563/2 und 3396/9 Gemarkung Irschenberg.

Stellungnahme des Landratsamts Miesbach Fachbereich 31: Grundsätzlich bestehen keine Einwände gegen die beabsichtigte Planung.

Bei der Ausweisung von Stellplätzen sollte auf eine ausreichende Größe der Parkstände geachtet werden. Insofern wird auf die „Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen“ (RASt 06) sowie vor allem auf die Empfehlungen für Anlagen des ruhenden Verkehrs (EAR 05) der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, Arbeitsgruppe Straßenentwurf, verwiesen, die bei Schräg- oder Senkrechtaufstellung als Mindestmaße eine Breite von 2,50 m und eine Länge von 5 m vorsehen bzw. bei Längsaufstellung eine Breite von 2 m und eine Länge von 5,20 m (ohne Markierung) bzw. 5,70 m (mit Markierung). Bei Garagen / Carports ist ferner grds. zu beachten, dass diese nicht unmittelbar von öffentlichen Straßen angefahren werden sollten bzw. sofern eine solche direkte Anfahrtsmöglichkeit gewünscht ist grundsätzlich ein Mindestabstand von 3m eingehalten wird (§2 Abs. 1 Satz 1 der Verordnung über den Bau und Betrieb von Garagen sowie über die Zahl der notwendigen Stellplätze (GaStellV)), sofern das Ortsrecht keine strengeren Regelungen vorsieht oder eine Abweichung nach §2 Abs. 1 Satz 2 GaStellV nach sorgfältiger Prüfung einer ausreichenden Sicht auf die öffentliche Verkehrsfläche gestattet werden kann.

Beschluss:

Landratsamt Miesbach Fachbereich 31

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Eine Planänderung wird, wie in der Abwägung erläutert, nicht erfolgen.

Beschluss:

Die während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf der 33. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10 „Buchbichl“, in der Fassung vom 10.01.2025, werden entsprechend den obenstehenden Ausführungen behandelt und abgewogen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Irschenberg beschließt gemäß § 10 Abs. 1 BauGB die 33. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10 „Buchbichl“ mit Begründung in der Fassung vom 10.01.2025 als Satzung. Eine Umweltprüfung erfolgt auf Grund des vereinfachten Verfahrens (§13 BauGB) nicht.

Abriss von zwei Schuppen und Neubau einer Maschinenhalle, Lengfeld 1, FlNr. 818 Gemarkung Niklasreuth

Auf dem Grundstück Lengfeld 1, FlNr. 818 Gemarkung Niklasreuth wird der Abriss von zwei Schuppen und der Neubau einer Maschinenhalle beantragt. Die Maschinenhalle soll in einer Länge von 37,40 m und bis zu einer Tiefe von bis zu 12,00 m an der Grundstücksgrenze errichtet werden. Nach Osten hin verschmälert sicher der Baukörper auf ca. 4,68 m. Die Wandhöhe beläuft sich auf bis zu 7,73 m. Im östlichen Teil der Halle soll ein Lagerboden eingezogen werden.

Das Bauvorhaben soll im Außenbereich im Rahmen der Landwirtschaft errichtet werden. Sofern die überbaute Fläche mit der Privilegierung einher geht, erscheint das Bauvorhaben nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB als zulässig.

Das Bauvorhaben wurde in der Bauausschusssitzung vom 07.04.2025 vorberaten. Die Mitglieder baten um Abstimmung mit den Bauherren, dass die Gebäude näher an der Hofstelle errichtet werden sollten.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg erteilt den beantragten Vorhaben das gemeindliche Einvernehmen unter Vorbehalt der landwirtschaftlichen Privilegierung und der Einhaltung der Abstandflächen.

Anbau einer Außentreppe, Loiderding 15a, FlNr. 2549/1 Irschenberg

Ein Anbau einer Außentreppe wird auf dem Grundstück Loiderding 15a, FlNr. 2549/1 Gemarkung Irschenberg beantragt. Die Außentreppe soll an die westliche Wand mit einer Tiefe von 0,80 m an den bestehenden Balkon angebaut werden.

Das Bauvorhaben befindet sich im unbeplanten Innenbereich. Das Bauvorhaben fügt sich in die nähere Umgebung ein und die Erschließung ist gesichert (§34 Abs. 1 BauGB). Es fehlt in den Antragsunterlagen die Abstandsflächenübernahme auf dem Flurstück Nr. 2789 Gemarkung Irschenberg. Bei der Treppe handelt es sich dem Grund nach um ein untergeordnetes Bauteil, da die Haupteerschließung über eine andere Treppe ausgeführt wird. Nach Art. 6 Abs. 6 Nr. 2c BayBO müssen für untergeordnete Bauteile ein Mindestabstand von 2,00 m zur Grundstücksgrenze eingehalten werden. Eine Zustimmung kann ohne Abstandsflächenübernahme nicht erteilt werden.

Das Bauvorhaben wurde in der Bauausschusssitzung vom 07.04.2025 vorberaten und dem Gemeinderat die Zustimmung unter Vorbehalt der Prüfung der Abstandsflächenregelung empfohlen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg erteilt dem Anbau einer Außentreppe unter Vorbehalt der Abstandsflächenprüfung das gemeindliche Einvernehmen.

Bauvorbescheid zur Nutzungsänderung des Dachgeschosses zu Ferienapartments und Teilnutzungsänderung des landw. Gebäudes zu einem Treppenhaus von EG-DG, Schlachtham 4 FlNr. 807 Gemarkung Irschenberg

Auf dem Grundstück Schlachtham 4 FlNr. 807 Gemarkung Irschenberg wird im Rahmen eines Vorbescheides die Änderung der Nutzung des Dachgeschosses zu Ferienapartments und eine Teilnutzungsänderung des landwirtschaftlichen Gebäudes zu einem Treppenhaus vom Erdgeschoss bis zum Dachgeschoss beantragt. Im Dachgeschoss sollen nun 6 Ferienapartments ausgebaut werden. Zur Erschließung des Dachgeschosses wird im Bereich der Tenne ein Treppenhaus eingebaut. An der Außenfassade werden die Fenster erneuert und eine Türe im EG eingebaut.

Das Bauvorhaben erscheint nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i. V. mit Nr. 3.4.1 der Bekanntmachung zum Bauen im Rahmen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe als mitgezogene Tätigkeit als genehmigungsfähig, da sich die Nutzungsänderung dem landwirtschaftlichen Betrieb unterordnet und im Bestand realisiert werden soll.

Das Bauvorhaben wurde in der Bauausschusssitzung vom 17.02.2025 vorberaten und die Zustimmung den Gemeinderat empfohlen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg erteilt dem Vorbescheidsantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Neubau einer Doppelgarage, Salzhub FlNr. 2968/5 Gemarkung Irschenberg

Auf dem Grundstück im Bereich Salzhub FlNr. 2968/5 Gemarkung Irschenberg wird der Neubau einer Doppelgarage mit den Abmessungen 6,98 m x 5,99 m mit einer Wandhöhe von 2,98 m beantragt.

Das Bauvorhaben wurde mit einem Bauvorbescheid positiv verbescheidet.

Die Zufahrt erfolgt über die Gemeindestraße.

Die Schmutzwasserentsorgung ist nicht erforderlich

Die Regenentwässerung erfolgt auf dem Baugrundstück.

Im Flächennutzungsplan ist eine landwirtschaftliche Fläche dargestellt.

Die Trinkwasserversorgung ist nicht erforderlich.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg erteilt dem Neubau einer Doppelgarage das gemeindliche Einvernehmen.

Neubau einer landw. Maschinenhalle, Loiderding FlNr. 2544 Gemarkung Irschenberg

Auf dem Grundstück Loiderding FlNr. 2544 Gemarkung Irschenberg wird der Neubau einer landw. Maschinenhalle in den Abmessungen 12,99 m x 7,99 m mit einer Wandhöhe von bis zu 7,44 m beantragt.

Das Gebäude wird aufgrund der Hanglage auf 2 Ebenen als Maschinen- und Lagerhalle genutzt. Eine Abstandsflächenübernahme in Richtung Norden ist notwendig und liegt dem Antragsunterlagen bei.

Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich und wird im Rahmen der landwirtschaftlichen Privilegierung beantragt und erscheint nach § 35 Abs. 1 Nr. BauGB als zulässig.

Das Bauvorhaben wurde in der Bauausschusssitzung vom 07.04.2025 vorberaten und dem Gemeinderat die Zustimmung empfohlen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg erteilt dem beantragten Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen unter Vorbehalt der landwirtschaftlichen Privilegierung.

Neubau einer Maschinenhalle, Hackling 1 FlNr. 2062 Gemarkung Irschenberg

Auf dem Grundstück Hackling 1 FlNr. 2062 Gemarkung Irschenberg wird der Neubau einer Maschinenhalle mit Hackschnitzellager in den Abmessungen 14,00 m x 16,00 m und einer angebauten Werkstatt mit den Abmessungen 10,00 m x 10,00 m mit einer Wandhöhe von bis zu 8,27 m beantragt.

Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich und wird im Rahmen der landwirtschaftlichen Privilegierung beantragt und erscheint nach § 35 Abs. 1 Nr. BauGB als zulässig.

Das Bauvorhaben wurde in der Bauausschusssitzung vom 07.04.2025 vorberaten und dem Gemeinderat die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens empfohlen. Insbesondere die Eingrünung des Gebäudes sei laut dem Bauausschussmitgliedern aufgrund der Lage sehr wichtig.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg erteilt dem Neubau einer Maschinenhalle mit Hackschnitzellager unter Vorbehalt der landwirtschaftlichen Privilegierung das gemeindliche Einvernehmen.

Neubau eines Mehrfamilienhauses, Aufham 4, FlNr. 1420/4 Gemarkung Irschenberg

Der Neubau eines Mehrfamilienhauses wird auf dem Grundstück Aufham 4, FlNr. 1420/4 Gemarkung Irschenberg beantragt. Das Mehrfamilienhaus soll mit den Abmessungen 19,99 m x 8,49 m mit einer Wandhöhe von bis zu 6,57 m errichtet werden. In dem Mehrfamilienhaus werden 6 Wohneinheiten untergebracht. Stellplätze werden ausreichend auf dem Grundstück nachgewiesen.

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich der Entwicklungssatzung „Aufham“. Das Bauvorhaben entspricht der Satzung. Eine Abweichung zur Satzung betrifft die Wandhöhe von festgesetzten 6,40 m mit nun beantragen 6,57m. Das Bauvorhaben fügt sich in das nähere Umfeld der Einbeziehungssatzung (§34 Abs. 4 Nr. 2 BauGB) ein und erscheint als zulässig.

Das Bauvorhaben wurde in der Bauausschusssitzung vom 07.04.2025 vorberaten und dem Gemeinderat die Zustimmung der Befreiung sowie die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens empfohlen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg erteilt dem Neubau eines Mehrfamilienhauses das gemeindliche Einvernehmen sowie die Befreiung zur Höhenregelung.

Um- und Ausbau eines Milchviehstalles zum Laufstall mit Laufhof und Güllegrube, Wiedmann 1, FlNr. 153, 1367 Niklasreuth

Der Um- und Ausbau eines Milchviehstalles zum Laufstall mit Laufhof und Güllegrube wird auf dem Grundstück Wiedmann 1, FlNr. 1353 und 1367 Niklasreuth beantragt. In Richtung Südosten wird der bestehende Querbau abgebrochen und durch einen neuen Querbau mit den Abmessungen 23,85 m x 18,60 m mit einer Wandhöhe von bis zu ca. 6,00 m untergeordnet angebaut. Im Norden wird zur bestehenden Güllegrube eine weitere Güllegrube mit einem Durchmesser von 12,40 m (außen) und einer Tiefe von 4,00 m errichtet.

Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich und erscheint auf Grund der Privilegierung nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB genehmigungsfähig.

Als Kompensationsmaßnahme wird auf dem Flurstück Nr. 1367 Gemarkung Niklasreuth ein Stadel mit 51,71 m² abgebrochen.

Im Mai 2022 wurde der Neubau eines Milchviehstalles mit Laufhof und Güllegrube, Wiedmann FlNr. 1357 Gemarkung Niklasreuth bereits an einer anderen Stelle befürwortet. Das Verfahren wurde zurückgenommen. In der Bauausschusssitzung vom 07.04.2025 wurde das Bauvorhaben vorberaten und dem Gemeinderat die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens empfohlen.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt dem Um- und Ausbau eines Milchviehstalles zum Laufstall mit Laufhof und Güllegrube das gemeindliche Einvernehmen.

Neubau eines Einfamilienhauses, Oberhasling FlNr. 3130 Gemarkung Irschenberg

Der Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage wird auf dem Grundstück Oberhasling FlNr. 3130 Gemarkung Irschenberg beantragt. Das Einfamilienhaus wird in den Abmessungen 14,00 m x 9,00 m mit einer Wandhöhe von 6,05 m beantragt. In Richtung Gemeindeverbindungsstraße soll ein Sichtschutzzaun mit einer Höhe von 2,50 m errichtet werden, sowie eine Garage in den Abmessungen 5,5 m x 6,5 m mit einer eingehausten Verbindung zum Einfamilienhaus.

Das Bauvorhaben befindet sich im unbeplanten Innenbereich und fügt sich nach Art und Maß in die nähere Umgebung ein. Die Erschließung ist gesichert. Das Bauvorhaben erscheint zulässig nach § 34 Abs. 1 BauGB.

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung vom 07.04.2025 das beantragte Bauvorhaben vorberaten und dem Gemeinderat die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens empfohlen.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt dem beantragten Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen.

Genehmigungsfreistellung zum Umbau des bestehenden nördlichen Abschnittes eines Mehrfamilienhauses und Anbau, Buchbichl 11 FlNr. 3562/11 Gemarkung Irschenberg

Im Genehmigungsfreistellungsverfahren wird auf dem Grundstück Buchbichl 11 FlNr. 3562/11 Gemarkung Irschenberg der Umbau des bestehenden nördlichen Abschnittes eines Mehrfamilienhauses und Anbau beantragt.

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 10 „Buchbichl“ und wird im Rahmen der 33. Änderung beantragt.

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung vom 07.04.2025 das beantragte Bauvorhaben vorberaten und empfohlen, kein Genehmigungsverfahren einzuleiten.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg nimmt den Antrag zur Kenntnis und stimmt der Anwendung des Genehmigungsfreistellungsverfahrens zu.

Errichtung eines Lagerplatzes und befristete Errichtung eines Wertstoffhofes als Teilfläche, Sperlasberg, FlNr. 479/3 Gemarkung Irschenberg

Auf dem Grundstück Sperlasberg FlNr. 479/3 Gemarkung Irschenberg wird die Errichtung eines Lagerplatzes und befristete Errichtung eines Wertstoffhofes als Teilfläche beantragt. Der Wertstoffhof soll auf dem Lagerplatz für 3 Jahre befristet umgenutzt werden. Feste bauliche Anlagen werden nicht errichtet. Die Fläche des Lagerplatzes mit Wertstoffhof beträgt 1.152,61 m². Die Lagerplatzenerweiterung im Nordosten beträgt 1.242,63 m².

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um ein sonstiges Vorhaben im Außenbereich (§ 35 Abs. 2 BauGB). Öffentliche Belange stehen dem Bauvorhaben nicht entgegen und die Erschließung ist mit der Gemeindestraße Sperlasberg ausreichend gesichert. Die Erweiterung der Lagerfläche richtet sich nach § 35 Abs. 4 Nr. 6 BauGB und ist ebenfalls zulässig.

Das Gremium erkundigte sich nach der Zustimmung der Vivo zur Ausführung als Kiesplatz. Dies bestätigte Bürgermeister Meixner sowie die Kostenübernahme durch die Vivo.

Nach der Beschlussfassung dankte 3. Bürgermeister Niggel Gemeinderat Nägele für die kostenlose zur Verfügungstellung des Grundstückes.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg erteilt der Errichtung eines Lagerplatzes und befristete Errichtung eines Wertstoffhofes als Teilfläche das gemeindliche Einvernehmen.

Beschlussfassung zur Haushaltsplanung 2025 mit Haushaltssatzung, Finanzplan 2024 - 2028 und Stellenplan

Haushaltsplanung 2025

Die Beratung über den Haushalt 2025 fand zuvor im Finanzausschuss und nichtöffentlich im Gemeinderat statt.

Bürgermeister Meixner erläuterte kurz die wichtigsten Eckpunkte und bat anschließend Herrn Teucher den Haushalt 2025 detailliert vorzustellen.

Im Haushaltsjahr 2024 wurde ein Überschuss in Höhe von 1.290.850 € erwirtschaftet, welcher der allgemeinen Rücklage zugeführt wurde. Der Überschuss resultiert aus diversen überplanmäßigen Gewerbesteuerzahlungen sowie nicht angefallenen oder abgeschlossenen Investitionen in den Bereichen Feuerwehr, Straßen- und Leitungsbau sowie beim Kläranlagenneubau.

Zum Ende des Jahres 2025 wird die Gemeinde Irschenberg weiterhin schuldenfrei sein.

Der Verwaltungshaushalt 2025 schließt mit einer Summe von 9.870.950 € ab. Der Umfang ist dabei aufgrund von geringeren zu erwartenden Einnahmen bei den Steuern leicht geringer als im Vorjahr. Im Bereich Personal erhöhen sich die

Ausgaben um 270.000 € auf rd. 2,03 Mio € und die Kreisumlage steigt aufgrund der stark gestiegenen Umlagekraft um 381.500 € auf 3.240.600 €. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt beträgt im Jahr 2025 nur 280.350 v.

Der Vermögenshaushalt 2025 weist eine Summe von 6.666.950 € aus. Die Hauptinvestitionen liegen hier in den Bereichen Grundstückskäufen, Leitungs- und Straßenbau, sowie beim Kläranlagenneubau.

Die Finanzplanung beinhaltet im Jahr 2026 eine Kreditaufnahme in Höhe von 650.000 € um Projekte wie den Kläranlagenneubau realisieren zu können. Der Haushaltsausgleich im laufenden Jahr sowie den restlichen Jahren des Planungszeitraumes erfolgt überwiegend durch Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage.

Beschluss:

Haushaltssatzung 2025

Der Gemeinderat beschließt den Haushalt und die Haushaltssatzung 2025 mit einem Betrag von 9.870.950 € im Verwaltungshaushalt und 6.666.950 € im Vermögenshaushalt.

Die Hebesätze der Gemeindesteuern wurden in der Hebesatzsatzung vom 18.11.2024 gesondert festgesetzt.

Der Kassenkredit wird auf 1.000.000 € festgesetzt.

Finanzplan 2024 – 2028

Der Gemeinderat beschließt den vorgelegten Finanzplan für die Jahre 2024 bis 2028.

Stellenplan

Der Stellenplan umfasst 21,25 Stellen.

Der Gemeinderat beschließt den vorgelegten Stellenplan.

Zweckvereinbarung „Little Bird“

Seit August 2013 haben Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr einen Rechtsanspruch auf die Vermittlung eines Betreuungsplatzes. Die Suche nach einem Betreuungsplatz ist im Landkreis Miesbach mitunter herausfordernd und schwierig. Zudem bindet sie Personal in den Einrichtungen, Kommunen und beim Landkreis.

Deshalb hat der Landkreis Miesbach nun die zentrale Anmeldeplattform „Little Bird“ geschaffen. Um die Anmeldeplattform nutzen zu können, ist eine Zweckvereinbarung notwendig.

Die Entscheidung über die Beteiligung einer Gemeinde an einer Zweckvereinbarung obliegt dabei beim Gemeinderat.

Die Nutzung des Verfahrens ist für die Träger und Einrichtungen kostenfrei.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg genehmigt die Beteiligung an der Zweckvereinbarung „Anmeldeplattform Little Bird für die Kindertagesbetreuung“ sowie den dazugehörigen Kooperationsvertrag über die Nutzung des zentralen Anmeldeverfahrens Little Bird für Kindertageseinrichtungen.

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Bürgermeister Meixner berichtete zum aktuellen Stand des Umbaus der Kläranlage Irschenberg. Es wurde der obere Teich soweit geräumt und entschlammt. Der zweite Teich wurde ebenfalls, soweit es möglich war, entschlammt. Weiter finden derzeit Maßnahmen zur Baustelleneinrichtung statt.

Das in der Bürgerversammlung angekündigte Anhörungsschreiben zum Erlass des vorläufigen Vorauszahlungsbescheides wird in den nächsten Wochen versendet. Pro Grundstück wird nur ein Eigentümer angeschrieben.

Gemeinderatssitzung vom 19.05.2025

Abbruch eines Gartenhauses wegen Grenzüberschreitung und Ersatzbau eines Gartenhauses mit Carport, Oberhasling 12 FlNr. 3097 Gemarkung Irschenberg

Auf dem Grundstück Oberhasling 12 FlNr. 3097, Gemarkung Irschenberg, wird der Abbruch eines Gartenhauses wegen Grenzüberschreitung und der Ersatzbau eines Gartenhauses mit Carport beantragt.

Das Gartenhaus mit Carport wird in den Abmessungen 9,30 m x 7,00 m beantragt, mit einem Dachüberstand von 1,20 m im Osten, 0,80 m im Norden und Süden und 0,90 m im Westen.

Das Bauvorhaben befindet sich im unbeplanten Innenbereich (§34 BauGB). Das Gartenhaus fügt sich nach Art und Maß in die nähere Umgebung ein. Die Erschließung ist gesichert.

In der Satzung über die Herstellung von Garagen und Stellplätzen der Gemeinde Irschenberg wird unter § 5 Abs. 7 ein Abstand von 1,0 m zur Grundstücksgrenze gefordert, sofern die Zufahrt nicht unmittelbar über die Erschließungsstraße stattfindet. Der Abstand wird am südlichen Pfosten nicht eingehalten.

Das Bauvorhaben wurde in der Bauausschusssitzung vom 12.05.2025 vorberaten und dem Gemeinderat die Zustimmung mit der Befreiung empfohlen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg erteilt dem Ersatzbau eines Gartenhauses mit Carport das gemeindliche Einvernehmen und stimmt einer Befreiung von der Satzung über die Herstellung von Garagen und Stellplätzen bzgl. des Abstandes von unter 1,0 m zum Straßengrund zu.

Errichtung eines überdachten Schuppens ans Wohnhaus, Buchbichl 5 FlNr. 3563/1 Gemarkung Irschenberg

An das Wohnhaus Buchbichl 5 FlNr. 3563/1, Gemarkung Irschenberg, wird der Anbau eines überdachten Schuppens in den Abmessungen 2,76 m x 4,00 m mit einer Wandhöhe von bis zu 3,35 m beantragt. Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 10 „Buchbichl“ und widerspricht den Festsetzungen.

Bei dem beantragten Bauvorhaben handelt es sich um ein genehmigungsfreies Bauvorhaben im Sinne des Art. 57 Abs. 1 Nr. 1 a BayBO. Da das Bauvorhaben jedoch im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplans Nr. 10 „Buchbichl“ liegt und den Festsetzungen zu Nebenanlagen und der überbaubaren Fläche widerspricht, ist eine isolierte Befreiung von den Festsetzungen notwendig.

Das Bauvorhaben wurde in der Bauausschusssitzung vom 12.05.2025 vorberaten und dem Gemeinderat die Zustimmung zur isolierten Befreiung empfohlen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg stimmt der isolierten Befreiung zum Anbau eines überdachten Schuppens zu.

Neuerrichtung einer Sichtschutzwand, Jedling 1 FlNr. 3530 Gemarkung Irschenberg

Am Grundstück Jedling 1 FlNr. 3530, Gemarkung Irschenberg, wird die Neuerrichtung einer Sichtschutzwand und das Entfernen der Hecke beantragt. Die Lärmschutzwand soll mit einer Länge von ca. 72,90 m und einem Tor mit 7,01 m an der Nord-, Ost- und Südseite errichtet werden. Die Wandhöhe wird mit bis zu 4,31 m angegeben. Zudem soll das Gelände teilweise im Süden um ca. 0,75 m aufgefüllt werden.

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 11 „Jedling“ und widerspricht den Festsetzungen. Es wird eine isolierte Befreiung von den Festsetzungen der Einfriedung und dem Verbot der Geländeänderung beantragt.

Das Bauvorhaben wurde in der Bauausschusssitzung vom 12.05.2025 vorbereitet und dem Gemeinderat die Zustimmung mit der Erteilung der Befreiung empfohlen.

Eine Nachfrage wegen der Übersichtlichkeit für den Straßenverkehr konnte entkräftet werden, da die vorhandene Situation mit der bestehenden Hecke durch die beantragte Sichtschutzwand sogar verbessert wird.

GR Stadler merkte an, dass die Sichtschutzwand für die betroffenen Anwohner Vorteile bietet, jedoch optisch nicht schön ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg erteilt der Errichtung der Lärmschutzwand mit Geländeauffüllung das gemeindliche Einvernehmen und stimmt der Befreiung der Festsetzung des Bebauungsplans Nr. 11 „Jedling“ zu.

Ergebnis der Rechnungsprüfung und Feststellung der Jahresrechnung 2023

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich in zwei Sitzungen mit der Jahresrechnung 2023 beschäftigt. Hier wurden zuerst der Rechenschaftsbericht detailliert vorgestellt und anschließend alle Abweichungen bei Einnahmen und Ausgaben besprochen, die über 7.500 € vom Haushaltsansatz lagen. Weder im Verwaltungshaushalt noch im Vermögenshaushalt blieben Fragen offen.

Aufgrund von Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer und Minderausgaben bei den Unterhaltskosten der gemeindlichen Einrichtungen, sowie bei den Umlagezahlungen und im Personalbereich konnten Mehrkosten im Verwaltungshaushalt ausgeglichen und 1,8 Mio. EUR an den Vermögenshaushalt zugeführt werden.

Im Vermögenshaushalt konnten einige Investitionen 2023 nicht realisiert oder abgeschlossen werden. Dadurch ist der Stand der Rücklagen weiter gestiegen (3,70 Mio. EUR). Der Jahresüberschuss belief sich auf rd. 932.000 €.

In der weiteren Prüfung wurden Schwerpunkte gesetzt bei der Erfassung der Arbeitszeit im Bereich Bauhof/Kläranlage/Wasserversorgung inklusive Zuschläge, Umlagezahlungen für die Grundschulen, Zuschuss Kindergarten und den Kosten im Bereich Kindergarten.

Auch der Beschlussvorschlag des Jahres 2023 wurde durchgearbeitet und bot keinen Anlass für Beanstandungen.

Das Ergebnis der Jahresrechnung schließt mit folgenden Zahlen ab:

Verwaltungshaushalt	10.642.616,48 €
Vermögenshaushalt	4.398.525,41 €
Gesamthaushalt	15.041.141,89 €

In den Ausgaben des Verwaltungshaushaltes ist eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 1.820.068,60 € enthalten.

Der Überschuss nach § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV-Kameralistik als Zuführung zur allgemeinen Rücklage beträgt 932.648,98 €.

Die Verwahrgelder wurden zum Jahresabschluss auf folgendem Stand festgestellt:

Einnahmen	858.162,69 €
Ausgaben	824.760,40 €
Ergebnis	33.402,29 €

Die Vorschüsse wurden zum Jahresabschluss auf folgendem Stand festgestellt:

Einnahmen	17.346,53 €
Ausgaben	17.346,53 €
Ergebnis	0,00 €

2. Bürgermeister Marinus Eyraier übernimmt die Sitzungsleitung.

Der 2. Bürgermeister Marinus Eyraier berichtet aus den beiden Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses zur Jahresrechnung 2023. Alle Unterlagen zu den geprüften Themen waren vollständig vorhanden. Es gibt keine Beanstandungen und keine offenen Fragen. Marinus Eyraier bedankte sich bei Bürgermeister Meixner und der Verwaltung für die ordnungsgemäße Abwicklung der Geschäfte und fordert den Gemeinderat auf für das Haushaltsjahr 2023 die Entlastung zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg genehmigt die Überschreitungen der Haushaltsansätze und die Leistung über- bzw. außerplanmäßiger Ausgaben soweit nicht bereits durch Einzelbeschluss erfolgt. Die Deckungsmittel nach Art. 66 GO wurden bereitgestellt. Der Gemeinderat stellt nach Art. 102 Abs. 3 GO die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2023 fest.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg nimmt Kenntnis von der örtlichen Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2023 und beschließt die Entlastung nach Art. 102 Abs. 3 GO zu erteilen.

Abwägungs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur 14. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich Auer-schmied

Hierzu folgt ein Bericht in der Novemberausgabe des Gemeindeblatts.

Abwägungs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplanverfahren Nr. 27 „Leitzachfeld“ Auer-schmied im Bereich der Flurstücke FlNr. 925/8 und 926/1 Gemarkung Reichersdorf

In der Zeit vom 25.09.2024 bis 28.10.2024 erfolgte die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB für die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 27 „Leitzachfeld“ für den Bereich der Teilflächen der Flurstücke 925 und 926/1 jetz FlNr. 925/8 und 926/1 Gemarkung Reichersdorf.

12 Behörden/TÖB haben fristgerecht eine Stellungnahme abgegeben.

Aus der Öffentlichkeit sind 9 Stellungnahmen eingegangen.

Beschluss:

Die Stellungnahmen wurden vom Gemeinderat Irschenberg abgewogen.

Hierzu folgt ein Bericht in der Novemberausgabe des Gemeindeblatts.

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Anhörung zum Verbesserungsbeitrag

Die Anhörungsschreiben zum Verbesserungsbeitrag sind versendet. Die Summen der Geschossflächen wurden anhand der Daten des Vermessungsamtes ermittelt. Die Fläche ist nach dem amtlichen Vermessungsergebnis auf drei Geschosse angesetzt worden. Hier wurden pauschal drei Geschosse mit Keller-, Erd- und Obergeschoss angesetzt. In Einzelfällen können nur zwei Geschosse vorhanden sein. Hier ist die Anzahl im Anhörungsbogen einfach auszubessern.

Pro Grundstück wurde nur eine Person als Gesamtschuldner im Zufallsprinzip durch das System ausgewählt.

Sollten Abweichungen oder Fragen auftauchen, so vereinbaren Sie einen Termin mit unserer Verwaltung. Wichtig ist, dass es sich hier lediglich um eine Anhörung handelt, nicht um einen Bescheid. Mit der Anhörung wurde den Betroffenen die Gelegenheit gegeben, individuell das betroffene Objekt zu kontrollieren. Die Einlegung eines Widerspruchs ist daher nicht nötig. Die Bescheide sollen voraussichtlich im Juli dieses Jahres versendet werden und die Zahlung auf zweimal 40 % (August 2025 und Juli 2026) und einmal 20% aufgeteilt werden. Die Schlussrate wird mit der Fertigstellung und Inbetriebnahme der Anlage unter Berücksichtigung der Vorauszahlungen ermittelt.

Wünsche und Anträge

Abwasserreinigung während der Bauphase der Kläranlage Irschenberg

Gemeinderätin Gruber erkundigte sich nach der derzeitigen Durchführung zur Reinigung des Abwassers, da die Schönungsteiche außer Betrieb genommen wurden. Herr Fellner erläuterte, dass mit einbringen von Zusatzstoffen die Bindung von Schadstoffen erfolgt und mehr Schlamm anfällt und das Abwasser in zulässigen Zustand eingeleitet wird.

Erkenntnisse des Arbeitskreises Wärme und Energie

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 14.04.2025 präsentierten die fachkundigen Mitglieder des Arbeitskreises Wärme und Energie, Martin Bauer und Andreas Drexel (Franziska Auracher war nicht anwesend) Ihre Verbesserungsvorschläge nach der detaillierten Untersuchung der gemeindlichen Gebäude hinsichtlich der Wärme- und Energieversorgung.

Genau analysiert wurden das Rathaus Irschenberg, die Schule und Turnhalle Irschenberg, der Bauhof Irschenberg, die Freiwillige Feuerwehr Irschenberg, das Gemeinschaftshaus Niklasreuth und die alte Schule Frauenried.

Beim Vergleich des Primärenergieverbrauchs der Heizungen in den letzten fünf Jahren schnitten die Schule/Turnhalle Irschenberg und das Gemeinschaftshaus Niklasreuth gut ab, da sie regenerativ mit Holz beheizt und daher umweltschonend sind. Die anderen Gebäude werden noch mit Öl beheizt und der Energiekennwert lag damit nur im mittleren bis schlechten Bereich. Das zeigten auch die erstellten Energieausweise, bei denen das Rathaus besonders schlecht abschnitt mit einem Ölkessel Baujahr 1998 mit einer Leistung von 25 kW, alten Heizkörperventilen und Thermostaten, teilweise sanierungsbedürftigen Fenstern, mit einem zwar gedämmten Dach, aber mit dünnen Außenwänden im Dachgeschoss.

Der Arbeitskreis machte konkrete Vorschläge zur energetischen Modernisierung mit ersten Kostenschätzungen für den Aufbau eines gemeinsamen Wärmenetzes für Bauhof, Feuerwehr und Trachtenheim sowie den Anschluss des Rathauses an das Wärmenetz der Schule und Turnhalle unter Verwendung der bestehenden Hackschnitzelheizung.

Beim Vergleich der Stromverbräuche wären alle Liegenschaften für Photovoltaik geeignet und damit interessant für eine Umrüstung mit Ausnahme des Bauhofs, der bereits über eine PV-Anlage verfügt. Das Rathaus hätte wegen der Dachneigung und Südausrichtung eine gute PV-Performance und wäre gut geeignet für den Eigenverbrauch, da der Großteil des Stromverbrauchs tagsüber stattfindet. Nach Einschätzung der Experten würde bereits ein relativ kleiner Batteriespeicher (6 kWh) schon zu hoher Autarkie (geringem Netzbezug) führen. Die Investitionskosten für die PV-Anlage in Höhe von weniger als 20.000 € würden sich innerhalb von ca. 10 Jahren amortisieren und man käme auf ein Gesamtersparnis in 20 Jahren von rund 23.000 €.

Der Gemeinderat und die -verwaltung begrüßten die Empfehlungen des Gremiums. Bei der Priorisierung steht die empfohlene Maßnahme für das Rathaus ganz oben.

Termine der öffentlichen Gemeinderatssitzungen

Die nächsten Sitzungstermine des Irschenberger Gemeinderates finden am Montag, 22.09., Dienstag, 21.10., Montag, 17.11. und Montag, 15.12.2025 jeweils um 19:00 Uhr im Pfarrsaal statt.

Änderungen werden rechtzeitig auf der Website bekannt gegeben.

Aus dem Schulleben der Grundschule

Am 2. Mai machte die ganze Schulfamilie einen Schulausflug auf die Insel Herrenchiemsee. Zuerst ging es mit dem Bus nach Prien, wo wir auf das Schiff stiegen und uns auf die Fahrt zur Insel Herrenchiemsee machten. Bei strahlendem Wetter und mit viel guter Laune legten wir am Steg an und erreichten nach einem kurzen Fußmarsch das Schloss Herrenchiemsee. Im Schloss erhielten wir eine tolle Führung, wo wir viel Interessantes rund um König Ludwig II. und seine Schlösser erfuhren.

Im Anschluss machten wir es uns noch auf einer Wiese gemütlich, wo alle Kinder noch Brotzeit machen und spielen konnten. Im Anschluss ging es wieder auf die Heimreise nach Irschenberg, wo alle im Bus (und hoffentlich auch noch zu Hause) von dem schönen Ausflug schwärmten.

Zur Vorbereitung auf den Ausflug hatte im Vorfeld eine Lesung der Kinderbuchautorin Susanne Weber aus ihrem Buch „Susi und der Mondkönig“ stattgefunden. Die Autorin hatte auch einiges rund um das Schloss Herrenchiemsee und König Ludwig II. zu berichten.



Auf der Website der Schule gibt es Berichte über das gute Abschneiden beim Malwettbewerb, bei den Basketball Kreismeisterschaften und dem Vorlesewettbewerb 3. Klasse und Interessantes aus dem Schulleben, wie den Besuch der 3. Klasse bei der Feuerwehr, die Kürbis-Pflanzaktion des Gartenbauvereins und das Projekt „Geländemodell“ in der 4. Klasse.

Quelle: <https://gsirschenberg.de/>

Startschuss in eine saubere Zukunft

Der Bau der neuen Kläranlage in Irschenberg ist für die Gemeinde eines der größten Bauvorhaben in den letzten Jahren. Lange wurde um die beste Lösung für den notwendigen Neubau des in die Jahre gekommenen Klärwerks aus dem Jahr 1980 gerungen - unter technischen, ökologischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte. Am 28. Mai 2025 fand der symbolische Spatenstich zum Neubau am alten Standort statt.

Dazu begrüßte Bürgermeister **Klaus Meixner** die Gäste, darunter Vertreter des Landratsamts Miesbach, der Planungsgemeinschaft Dünser-Aigner und ENWACON Engineering, der PFEIFFER Baugesellschaft sowie vom Bayerischen Landesamt für Umwelt und Wasserwirtschaftsamt Rosenheim und erinnerte an die Anfänge: „Seit 2016 beschäftigen wir uns mit der Erneuerung der Abwasserentsorgungsanlage. Nun bauen

wir eine mechanisch-biologische Kläranlage mit SBR-Stufe (Sequencing Batch Reactor) und nachgeschaltetem Bodentfiltersystem. Das Anlagenkonzept hat Vorbildcharakter und wurde 2020 mit dem Bayerischen Abwasserinnovationspreis des Bayerischen Umweltministerium ausgezeichnet und mit 500.000 Euro für die Gemeinde dotiert.“

Er wies darauf hin, dass die Entscheidungen des Gemeinderates für die technische Umsetzung und die Einleitung am bestehenden Standort die beste Lösung sei und betonte den guten Verlauf der Ausschreibungen, bei denen renommierte und zum größten Teil bayerische Unternehmen den Zuschlag erhalten haben. Die Gemeinde rechnen deshalb unverändert mit Gesamtkosten in Höhe von 8,7 Millionen Euro. Meixner bedankte sich bei den am Projekt Beteiligten: „Schön, dass es endlich losgeht. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit“.

Alexander Schulz-Pflugbeil, Geschäftsführer der ENWACON Engineering GmbH & Co. KG, erläuterte die zum Einsatz kommende zukunftsorientierte Klärtechnik, die dafür sorgen wird, den Kropfbach in einen sehr guten ökologischen Zustand zurückzusetzen. Mit modernster Technik der vierten Reinigungsstufe wird die Kläranlage Irschenberg zu einer der fortschrittlichsten Anlagen, die die Voraussetzung dafür schafft, dass ausschließlich sauberes Wasser eingeleitet wird zum Schutz der Natur, Umwelt und der Menschen.

Denn die eingesetzte Verfahrenskombination aus Membran- und Aktivkohlefilter soll zukünftige gesetzliche Anforderungen an die Abwasserreinigung erfüllen. Mit innovativen Verfahren wird die Anlage künftig nicht nur die klassische Aufgabe der Abwasserreinigung übernehmen, sondern auch einen Großteil der Mikroverunreinigungen, Mikroplastik und Arzneimittelrückstände aus dem Abwasser entfernen, damit Quellwassercharakter gemäß der Wasserrahmenrichtlinien der EU erreicht werden kann. „Diese EU-weite Regelung wird dafür sorgen, dass Irschenberg zu einem Leuchtturm-Projekt wird, welches als Blaupause für andere Stellen in Deutschland dienen wird“, zeigte sich Dipl.-Ingenieur Schulz-Pflugbeil überzeugt.

Aus diesem Grund ist die Technische Universität München seit der Planungsphase Teil des Projekts und begleitet auch die Baumaßnahme im Rahmen eines Forschungsprojekts, das die Wirksamkeit der neuen Klärtechnik und die Auswirkungen auf das Gewässer untersucht.

Zunächst wurde im oberen, ersten Teich der Boden des SBR-Behälters betoniert, nachdem die beiden Teiche geleert und entschlammt sowie die Wasserleitung für die Wasserversorgung des Bereichs Aufham erneuert und aus dem Klärwerksgelände verlegt worden waren. Dann wurde das Technikgebäude errichtet und der zweite Teichbereich in Angriff genommen. Großer Wert wird auf einen sensiblen Umgang mit bestehenden Bauwerken gelegt, so soll das alte Betriebsgebäude erhalten und als Personalgebäude genutzt werden. Der Bau wird voraussichtlich Juli 2027 abgeschlossen. Im Zuge der Einrichtungsarbeiten der Baustelle hat die Baufirma im Osten der Kläranlage einen Lagerplatz auf einer Wiese eingerichtet, der nach Beendigung der Baumaßnahme in den Urzustand zurückgebaut wird. Zur Sicherung des Verkehrs wurde eine Geschwindigkeitsbegrenzung im Bereich der Kläranlage an der MB1 auf 30 km/h eingerichtet.



v. l. Thomas Schmid (Klärmeister), Markus Lerner (DÜNSER.AIGNER.KOLLEGEN), Stefanie Kronbichler (PFEIFFER Baugesellschaft), Klaus Meixner (1. Bürgermeister), Alexander Schulz-Pflugbeil (ENWACON Engineering), Martina Stockbauer (Bayerisches Landesamt für Umwelt), Anja Schramm (Wasserwirtschaftsamt Rosenheim) Johann Löffler (Landratsamt Miesbach) beim Spatenstich in Irschenberg.

Foto: Florian Lintz, bfl-relations.de

Aktuelles von der Baustelle

Nach dem offiziellen Spatenstich am 28.05.2025 durch Vertreter der Firma Pfeiffer, der Planungsgemeinschaft Dünser Aigner Kollegen und Enwaccon, dem Wasserwirtschaftsamt Rosenheim, des LfU und der Gemeinde Irschenberg schreiten die Bauarbeiten stetig voran. Weiterhin ist der Bau der Kläranlage im Zeitplan. Der zweite Teich konnte nun endgültig entschlammt und abgetragen werden, um für die Errichtung der Filterbeete hergerichtet werden.

Am Standort des ehemaligen Schönungsteiches werden bereits die beiden SBR-Behälter und der Vorlagebehälter betoniert. In den nächsten Wochen wird weiter an den Becken gearbeitet, die Bodenplatten des Maschinengebäudes ausgeführt und Kanäle der Glasfaserleitungen verlegt.



Foto: Michael Fellner

Neues Gesicht im Rathaus

Am 1. Juni konnte Bürgermeister Klaus Meixner eine neue Mitarbeiterin im Rathaus begrüßen. **Magdalena Messerer** tritt die Nachfolge von Marlene Schelshorn an und ist für die Bereiche Sozialwesen und Öffentlichkeitsarbeit sowie als Stellvertreterin für das Einwohnermelde- und Passamt zuständig.



Die 37-jährige ist verheiratet, wohnt mit ihrem Mann und ihren beiden Söhnen in Irschenberg im Ortsteil Oberhasling. Vorher arbeitete sie in der Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee als Kundenberaterin. „Als gebürtige und verwurzelte Irschenbergerin war es für mich eine Chance hier im Ort zu arbeiten“, freute sich die neue Kollegin in der Gemeindeverwaltung.

Positive Jahresrechnung 2024

Dem Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg wurde in seiner jüngsten Sitzung am 23. Juni 2025 die Zahlen der Jahresrechnung 2024 vorgestellt. Die abermals sehr guten Zahlen wurden im Anschluss einstimmig anerkannt.

Das Rechnungsergebnis des Jahres 2024 beträgt laut Kämmerer **Josef Teucher** insgesamt 16,7 Mio €. Im Verwaltungshaushalt lagen die Einnahmen mit 10,7 Mio € deutlich über dem Haushaltsansatz von 10,1 Mio €, was hauptsächlich auf die überplanmäßigen Gewerbesteuererinnahmen zurückzuführen ist. Hier konnten insgesamt rund 4,6 Mio € verbucht werden. Die Einnahmen im Verwaltungshaushalt überstiegen am Jahresende die Ausgaben um 1,93 Mio €, die dem Vermögenshaushalt zugeführt werden konnte.

Im Vermögenshaushalt fielen einige geplante Ausgaben nicht an (z.B. Baukosten Kläranlage, Baumaßnahmen Wasserversorgung) und diverse Zuwendungen konnten noch nicht abgerufen werden. Demzufolge mussten weniger Rücklagen entnommen werden. Das Volumen des Vermögenshaushaltes blieb mit insgesamt 6,0 Mio € rund 750.000 € unter den Haushaltsansätzen.

Im Anschluss berichtete der Vorsitzende des Prüfungsausschusses und zweiter Bürgermeister **Marinus Eyrainer** von den Prüfungsterminen und erläuterte die Schwerpunkte der Prüfungen. Es blieben keine Fragen offen und somit empfahl er dem Gemeinderat die Entlastung des Bürgermeisters und der Verwaltung zu erteilen. Der Beschluss wurde ebenfalls einstimmig gefasst.

Erfolgreiche Feuerwehrler in Niklasreuth



Am 4. Juli haben 16 Männer der Freiwilligen Feuerwehr Niklasreuth sehr erfolgreich das Leistungsabzeichen abgelegt. Absolviert wurde das Löschabzeichen Variante 1 mit zwei gemischten Gruppen unter den Augen der drei Schiedsrichter, von Bürgermeister Klaus Meixner, Vorstand **Sixtus Juffinger sen.** und dem 1. Kommandanten **Sixtus Juffinger jun.**

Foto: Marlies Krämer

Reihe vorn von links: Schiedsrichter Huber Franz FF-Dürnbach, 1. Vorstand FF Niklasreuth Juffinger Sixtus sen., Pauls Tobias (Maschinist), Huber Johannes, Hacklinger Klaus jun., Kotz Andreas, Kirchberger Hans, Bauer Klaus, Bucher Klaus, Gumberger Christian (Gruppenführer), Niggel Tom (Schiedsrichter FF-Irschenberg), Meixner Klaus (1. Bürgermeister), Schöpfer Florian (Schiedsrichter FF-Parsberg), Juffinger Sixtus jun. (1. Kommandant FF-Niklasreuth).

Reihe hinten von links: Tonhauser Martin jun., Michels Felix, Huber Korbinian, Hacklinger Benedikt, Huber Marinus, Kemmetter Hermann jun., Estner Peter jun., Gasteiger Jakob.

Leistungsprüfung der Feuerwehr Reichersdorf



13 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Reichersdorf absolvierten erfolgreich die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsetz“. Zwei Gruppen haben nach intensivem Üben die Leistungsprüfung mit großem Erfolg abgelegt haben. Besondere Freude bereitete **Christopher Gierke** (1. Kdt.), **Alois Stielner** (2. Kdt.) und **Andreas Bittl** (Jugendwart) die Tatsache, dass sich zwei Jugendfeuerwehrler und ein Wiedereinsteiger der aktiven Gruppe angeschlossen haben.

Einen besonderen Dank sprach der 1. Kommandant Christopher Gierke den Prüfern des Landkreises Miesbach und der Gemeinde Irschenberg für die tatkräftige Unterstützung aus.

Stehend von links: Alois Stielner, Andi Bittl, Bürgermeister Klaus Meixner, GF Bernhard Sifferlinger (gold-grün), GF Florian Schmid (gold-rot), Florian Geringer (gold-grün), Christoph Lochmüller (gold-blau), Johannes Schmid (gold), Anian Niggel (silbder), Sebastian Fink (gold), Prüfer Hans Schüller, Thomas Gegenfurtner, Florian Gerhard und Christopher Gierke.

Knieend von links: Robin Geringer (gold), Korbinian Fink (Gold-grün), Seppi Niggel (gold-rot), Konrad Zeher (gold), Florian Zwickl (bronze), nicht auf dem Bild: Kaspar Moser (bronze)

Ehrungen bei der Feuerwehr Niklasreuth

Anlässlich der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Niklasreuth im Januar dieses Jahres wurden langjährige Mitglieder geehrt.

Neben Kommandant Sixtus Juffinger jun. und Vorstand Sixtus Juffinger sen. gratulierten auch der erste Bürgermeister Klaus Meixner und der ehemalige Kreisbrandrat **Anton Riblinger**.



Von links:

1. Kommandant Sixtus Juffinger jun., Hofer Martin, Kirchberger Klaus, Gumberger Christian, Drexl Leonhard, Erster Bürgermeister Klaus Meixner, Wernberger Sebastian, Kreisbrandrat Anton Riblinger, Tonhauser Martin, Gasteiger Korbinian, Michels Felix, Findl Klaus, Bucher Alois, 2. Kommandant Martin Berchtold, Vorstand Sixtus Juffinger sen.



Neue Einsatzkräfte für die Feuerwehr Irschenberg

Mit der am 20. Mai in Otterfing bestandenen Zwischenprüfung Modulare Truppausbildung (MTA) hat die Freiwillige Feuerwehr Irschenberg neun weitere Einsatzkräften. Die MTA Zwischenprüfung besteht aus einem schriftlichen und einem praktischen Teil, die von der Kreisbrandinspektion abgenommen werden.

Von links:

Marinus Reichhart, Tobias Peer, Sofie Riedl, Katharina Eberl, Anna Colombi, Florian Berghammer, Marinus Gasteiger, Simon Lechner, Andreas Weber, Tobias Huber, Lukas Kleinschwärzter, Kilian Niggel, Bernhard Haberl, Tobias Eisenlöffel, Thomas Steinberger und Ulli Schmid.

Erfolgreiche Nachwuchsarbeit

Fünf Mitgliedern der Irschenberger Jugendfeuerwehr haben dank der guten Vorbereitung durch ihre **Ausbilder Max Auracher** und **Tobias Simon** in Otterfing die Jugendleistungsprüfung bestanden.



Von links: Korbinian Heiß, Josef Widmann, Fynn Wohlfeld, Benedikt Manhart, Anna Colombi

Redaktionsschluss für Gemeindenachrichten

Gerne veröffentlichen wir Beiträge und Bilder von Vereinen, Verbänden, Institutionen, Schulen und Kindergärten in den Gemeindenachrichten, auf der gemeindlichen Website und in den sozialen Netzwerken Instagram und Facebook.

Bitte schicken Sie uns regelmäßig Ihre Texte und Originalfotos in einer möglichst hohen Auflösung tagesaktuell zu. Schreiben Sie dazu, auf welchen Kanälen wir diese veröffentlichen können. Artikel, die in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten erscheinen sollen, bitten wir bis **14.10.2025** bei uns einzureichen an die

E-Mail-Adresse: info@irschenberg.com

Bessere ÖPNV-Anbindung für Irschenberg

Die neue 208-seitige Rahmenkonzeption für den öffentlichen Nahverkehr wurde am 2. Juli 2025 im Kreistag beschlossen mit dem Ziel, den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) als verlässliche und nachhaltige Alternative zum motorisierten Individualverkehr im Landkreis Miesbach zu stärken. Von den insgesamt 23 Maßnahmen, die den Nahverkehr in der Region verbessern sollen, betreffen zwei die Gemeinde Irschenberg, jeweils eine im Haupt- und eine im Ergänzungsnetz.

Im Hauptnetz G ist das die Maßnahme 7 mit der Linie Irschenberg-Potzenberg-Miesbach-Wörnsmühl-Birkenstein-Fischbachau Bahnhof. Hier ist für die Gemeinde Irschenberg ein Stundentakt geplant mit Anschluss in Miesbach sowohl in Richtung München als auch nach Schliersee. Eingesetzt werden sollen zwei Fahrzeuge und zwei Verstärker für den Schülerverkehr. Diese Maßnahme hat die höchste Priorität 1.

Darüber hinaus soll es ein besseres Angebot für Irschenberg über den Ergänzungsnetzkorridor auch in den Landkreis Rosenheim geben. Die Maßnahme 11 im Ergänzungsnetz sieht die Linie Weyarn-Feldkirchen-Westerham-Bruckmühl-Irschenberg-Miesbach vor. Ein Fahrzeug soll hier im zwei Stundentakt von 6:00 bis 20:00 Uhr fahren. Die Einrichtung einer neuen Haltestelle Irschenberg Waldsiedlung soll geprüft werden. Ebenso die BRB-Anschlusszeiten sowohl auf der Seite der Oberlandbahn als auch der Mangfalltalbahn. Diese Maßnahme hat ebenfalls höchste Priorität. Das bedeutet für beide Strecken einen mittelfristigen Umsetzungshorizont von ca. 2 bis 4 Jahren.

Aus dem Bereich Seniorenbeauftragter

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

auf der Website der Gemeinde finden Sie in der Navigationsleiste einen neuen Unterpunkt „Senioren“. Dort befindet sich ein gemeindlicher Wegweiser mit spezifischen Angeboten für die ältere Generation. Über Ihren Besuch der Homepage würden wir uns freuen.

Technik kann Fluch oder Segen sein: digitale Kompetenzen können für Senioren zu einem selbstbestimmten Leben beitragen. Zum Beispiel erleichtert ein Smartphone die Kommunikation mit Familie und Freunden. Es ermöglicht Online-Banking oder es lassen sich telemedizinische Angebote nutzen.

Bei Interesse bieten wir Ihnen „Hilfe im Umgang mit dem Handy (Smartphone)“ an. Bitte melden Sie sich unter mm@irschenberg.com oder telefonisch unter der Nummer 08062/7039-18 bei Magdalena Messerer an. Teilen Sie gerne auch mit, wobei wir ihnen helfen können. Zum Termin werden Sie dann unter Ihren Kontaktdaten eingeladen.

Ihr **Hans Maier**, Seniorenbeauftragter

Nominierung für den Sozialpreis des Landkreises Miesbach

Viele Menschen und Organisationen in unserem Landkreis setzen sich unter großem persönlichem Einsatz, mit Herzblut und Leidenschaft und oftmals unbemerkt von der Öffentlichkeit für Menschen in besonderen Lebenssituationen oder sozial benachteiligte Menschen ein.

Mit dem Sozialpreis des Landkreises Miesbach wird herausragendes bürgerschaftliches Engagement im Gemeinwesen honoriert, das den Zusammenhalt; die Solidarität und die Teilhabe der Menschen im Landkreis Miesbach stärkt.

Das Preisgeld beträgt 3000 €.

Einsendeschluss ist der 31.08.2025.

Wer kann mit dem Sozialpreis ausgezeichnet werden?

Der Sozialpreis richtet sich an besonders engagierte Menschen aller Altersgruppen, an Initiativen, Vereine, Verbände und Non-Profit-Organisationen, die mit innovativen Ideen und beispielgebenden Projekten nachhaltig und im Sinne der Allgemeinheit ehrenamtlich tätig sind.

Voraussetzungen für eine Nominierung

1. Das soziale Engagement dient der Gesellschaft im Landkreis Miesbach.
2. Mit der Tätigkeit ist keine Gewinnerzielungsabsicht verbunden.
3. Es sind überwiegend Ehrenamtliche im Projekt engagiert und aktiv.
4. Das Engagement dient nicht ausschließlich den Mitgliedern der Organisation.

Informationen und Unterlagen

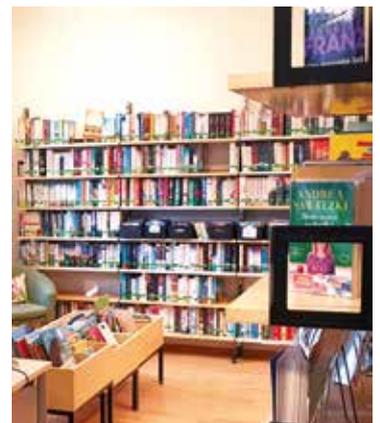
Weitere Informationen und Nominierungsunterlagen sind auf der Homepage des Landratsamtes Miesbach abrufbar: <https://www.landkreis-miesbach.de/sozialpreis>

Tag der offenen Tür und Bücherflohmarkt in der Gemeindebücherei

Am Sonntag, den 28.09.25, lädt die Gemeindebücherei herzlich zum Tag der offenen Tür ein.

Von 10:00 bis 16:00 Uhr erwarten Sie ein Bücherflohmarkt, Kaffee, leckere Kuchen und für die kleinen Besucher ein kreatives Bastelangebot.

Das Bücherei-Team freut sich auf viele interessierte Gäste.



Kostenlose Schulung für Angehörige demenzkranker Menschen

„Hilfe beim Helfen“

In Deutschland leben rund 1,8 Millionen Menschen mit Demenz. Über 70 % der Menschen mit Demenz werden von ihren Angehörigen gepflegt, sie übernehmen für oftmals lange Zeit die Betreuung und Pflege und dürfen sich selbst dabei nicht „vergessen“.

Demenz ist nicht gleich Demenz. Was verschiedene Demenzformen eint, ist die Beeinträchtigung der Alltagskompetenz. Betroffene sind im Verlauf der Krankheit zunehmend auf Hilfe angewiesen. Das Umfeld sollte daher viel Geduld und Verständnis aufbringen und behutsam auf Veränderungen reagieren. Eine Demenz ist für Betroffene und deren Angehörige eine große Herausforderung und stellt im Alltag oftmals eine starke Belastung dar. Es fehlt an Wissen, dem Bewusstsein für die Rolle und Strategien zur Alltagsgestaltung. Obwohl das Thema Demenz langsam aus der Tabuzone heraustritt, ist der Umgang mit der Erkrankung für Betroffene, deren Angehörige und dem gesamten Umfeld oft noch schambesetzt. Wie Sie als An- und Zugehöriger damit umgehen können und welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt, erfahren Sie in diesem Kurs.

Themen unter anderem sind:

Situation der pflegenden Person in der Pflege zu Hause. Umgang mit dem Erkrankten in oft schwierigen Situationen. Erwerb von Handlungskompetenz. Basiswissen über die Krankheitsbilder. Entlastungs- und Unterstützungsmöglichkeiten, Pflegeversicherungs- und Betreuungsrecht.

Die Termine:

Donnerstag, 25.09.2025	Donnerstag, 02.10.2025
Donnerstag, 09.10.2025	Donnerstag, 16.10.2025

„Unser größtes Anliegen ist, dass sich die Angehörigen so früh wie möglich bei uns informieren, umso eher können entlastende Angebote greifen. Dies kann verhindern, dass Angehörige durch die herausfordernde Pflege selbst erkranken.“

Ort:

Landratsamt, Wendelsteinstr. 1, Untergeschoss,
83714 Miesbach

Zeit:

Jeweils von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Anmeldungen erbeten, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Informationen:

Bayerisches Rotes Kreuz Miesbach
Monika Bürger
Fachstelle für pflegende Angehörige,

Telefon 08025/28 25 - 26
fachstelle@kvbiesbach.brk.de

Der Kurs findet in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für pflegende Angehörige, dem Landratsamt Miesbach und der Alzheimer Gesellschaft Bayern e. V. statt

Pflegestützpunkt im Landkreis Miesbach

Die Einrichtung des Landkreises berät bei allen Fragen rund um die Pflege persönlich, telefonisch, per Mail und in Form eines Hausbesuchs. Der Pflegestützpunkt ist Ansprechpartner für pflegebedürftige Menschen, pflegende Angehörige, Nachbarn, professionelle Anbieter und ehrenamtliche Helfer.

Bürgerinnen und Bürger, die Fragen rund um die Pflege haben, können sich direkt an den **Pflegestützpunkt am Stadtplatz 2 in Miesbach** wenden:

Telefon 08025-7044430 oder
per E-Mail an **pflegestuetzpunkt@lra-mb.bayern.de**

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag von 8 bis 12.30 Uhr sowie
Donnerstag von 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr.

Individuelle Termine und Hausbesuche sind nach Vereinbarung möglich.

Im Internet gibt es mehr Infos unter

www.pflegestuetzpunkt-miesbach.de
https://www.irschenberg.de/beratungsstellen

Rentenberatungsstelle in der Gemeinde Irschenberg

Anfang September ist die Gemeindeverwaltung personell wieder vollständig besetzt. Ziel ist es, dann künftig wieder eine Rentenberatung anzubieten. Hierfür sind jedoch noch einige Grund- und Aufbaukurse notwendig. Bis dahin müssen wir Sie bitte an folgende Behörden weiterleiten:

Landratsamt Miesbach (Haus K - Jugendamt)
Rosenheimer Str. 12, 83714 Miesbach

Im Landratsamt Miesbach findet monatlich eine kostenlose Rentenberatung statt, die vorab einer Terminvereinbarung bedarf.

Die Terminvereinbarung erfolgt telefonisch über die **kostenlose Nummer 0800 1000 48015**.

Die Beratung wird von der deutschen Rentenversicherung durchgeführt: Deutsche Rentenversicherung, Klepperstr. 1a, 83026 Rosenheim.

Wenn eine **persönliche Beratung** gewünscht wird, vereinbaren Sie **unter 0800 1000 48015** einen Termin in der gewünschten Beratungsstelle, da diese nicht täglich besetzt ist.

Natürlich können Sie aber auch direkt in München bei der deutschen Rentenversicherung (Thomas-Dehler-Straße 3, 81737 München) einen Termin vereinbaren.

Wichtige Informationen zu Passbildern für Ihre Dokumente

Ab dem 01.05.2025 dürfen bundesweit nur noch digitale Passbilder für die Beantragung von Ausweisdokumenten verwendet werden. Leider hat die Bundesdruckerei uns diesen Passbildautomaten noch nicht zur Verfügung gestellt.

Beim Fotografieren oder in den DM-Märkten erhalten Sie einen QR-Code, den wir für die Beantragung eines Personalausweises bzw. Reisepasses benötigen. Wir informieren Sie, sobald der Passbildautomat bei uns verfügbar ist.

Familienrad-Touren im Schlierach-Leitzachtal

Die Regionalentwicklung Oberland (REO) hat gemeinsam mit den sechs Gemeinden Irschenberg, Miesbach, Hausham, Schliersee, Fischbachau und Bayrischzell eine neue Familienrad-Kampagne ins Leben gerufen. Ziel ist es, das Radfahren für Familien im Schlierach-Leitzachtal noch attraktiver und erlebnisreicher zu gestalten.

Im Zentrum steht ein neues, speziell für Familien ausgearbeitetes Tourenangebot – angepasst an die Bedürfnisse der jungen Radler. Die Touren verbinden attraktive Ziele für Kinder und Familien mit abwechslungsreichen Erlebnissen. Alle sieben Touren sind ab sofort in einer handlichen Broschüre zusammengefasst, die neben Kartenmaterial auch Informationen zu familienfreundlichen Ausflugszielen in jeder Gemeinde enthält. Begleitend dazu erhalten Familien bei den teilnehmenden Gemeinden kleine Giveaways in Form von Radflaschen im kinderfreundlichen Design sowie Traubenzucker für unterwegs.

Mit der Familienrad-Kampagne wollen die REO und die sechs Gemeinden ein gemeinsames Angebot für speziell für Familien schaffen – ganz egal, ob Einheimische oder Urlaubsgäste. Die Region rund um das Schlierach-Leitzachtal eignet sich ideal, bekannte Wege neu zu entdecken oder neue Ecken kennenzulernen. Es gibt viel zu erleben und zahlreiche familienfreundliche Ziele warten darauf, erkundet zu werden.

Die Broschüre ist ab sofort kostenlos bei uns im Rathaus, in den Tourist-Infos, in den anderen beteiligten Gemeinden sowie bei der REO erhältlich.

Schülerlotsen gesucht

Für das neue Schuljahr 2025/2026 benötigen wir wieder Lotsen für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Irschenberg. Mit nur 15 bis 30 Minuten Lotsendienst machen Sie den Schulweg für unsere Kinder sicherer.

Freiwillige melden sich bitte bei der Gemeinde Irschenberg bei **Siegfried Obermaier** unter **08062/7039-13** oder kommen direkt zu den Öffnungszeiten ins Rathaus. Vielen Dank.

Die Einteilung der Schulweghelfer erfolgt, sobald der neue Stundenplan verfügbar ist.

Zahlen aus dem Rathaus

Eheschließung:

Lena Goldhofer und Alois Bucher

Geburten:

Ludwig Alexander Christl

Lorenz Gasteiger

Xaver Fidelius Stefan

Lukas Johannes Hofmann

Anian Stadler

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir Geburten- und Eheschließungen nur mit Ihrem Einverständnis veröffentlichen.

Aus der Gemeinde

Frühlingsfest im Kinderhaus Farbenfroh

Am 17. Mai 2025 fand im Kinderhaus Farbenfroh ein fröhliches und buntes Frühlingsfest statt, das zahlreiche Besucherinnen und Besucher anlockte. Trotz des wechselhaften Wetters war die Stimmung hervorragend – nicht zuletzt dank des großartigen Engagements von Mitarbeitenden, Eltern, Unterstützern und örtlichen Vereinen. Eröffnet wurde das Fest mit einem liebevoll einstudierten Willkommenslied aller Kinder und einem Volkstanz der Vorschulkinder. Der Bürgermeister gab mit dem Bieranstich den offiziellen Startschuss für das Fest. Die Irschenberger Musi sorgte den Tag über für die musikalische Unterhaltung und für eine festliche Stimmung. Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt des Trachtenvereins Irschenberg, die mit einem Plattler und Tanz der gesamten Kindergruppe das Publikum begeisterte.

Der Elternbeirat kümmerte sich mit großem Einsatz um das leibliche Wohl der Gäste und bot eine Vielzahl an Speisen und Getränken an. Für die kleinen Besucher gab es zahlreiche Spielstationen, Kinderschminken und eine Fotobox, die für viel Spaß und schöne Erinnerungen sorgten. Großen Andrang fand auch die Tombola, bei der es viele tolle Preise zu gewinnen gab. Die Einnahmen aus dem Fest kommen direkt den Kindern für Ausflüge und Projekte zugute. Das Caritas Kinderhaus Farbenfroh bedankt sich herzlich für die zahlreichen Sachspenden, die diese Tombola erst möglich gemacht haben. Insgesamt war das Frühlingsfest ein voller Erfolg und ein schönes Beispiel für gelebte Gemeinschaft und Zusammenhalt.

(Text: Kinderhaus Farbenfroh)



v. l.:

Heike Walter, Sabine Seichter, beide Elternbeirat, Leitung Melanie Niedermeier, Bürgermeister Klaus Meixner, Hortleitung Brigitte Stadler, Gruppenleitung Christine Engelsberger

Foto: Marlene Schelshorn

Vereine und Verbände in der Gemeinde Irschenberg

Bäuerinnen Irschenberg

Vroni Waldschütz

Bäuerinnen Niklasreuth

Anneliese Bucher

Bäuerinnen Reichersdorf

Elisabeth Weinzierl

Bauernverband Irschenberg

Klaus Waldschütz

Bauernverband Niklasreuth

Johann Stadler

Bauernverband Reichersdorf

Josef Weinzierl

Burschenverein Leitzachtal

Klaus Weinzierl

Caritas Kinderdorf

Pia Klapos

Chorgemeinschaft Irschenberg e. V.

Susanne Colombi

Dorf museumsverein Niklasreuth e. V.

Marlies Kirchberger

Edelweißverein Niklasreuth-Wörnsmühl

Johann Lettenbichler

Förderverein Helfer vor Ort Irschenberg e. V.

Wolfgang Hodbod

Förderverein Kinder und Jugend Irschenberg e. V.

Dr. Monika Weyh

Förderverein der Grundschule Irschenberg

Kerstin Sander

Freiwillige Feuerwehr Irschenberg

Josef Erhart, Kommandant
Max Simbeck, Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Niklasreuth

Sixtus Juffinger junior, Kommandant
Sixtus Juffinger senior, Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Reichersdorf

Christopher Gierke, Kommandant

Gartenbauverein Irschenberg

Birgit Desl

Gesangverein Irschenberg

Hans Weber

Helferkreis Asyl

Anneliese Lintzmeyer

i-Rock

Sebastian Thrainer

Irschenberger Musi

Josef Grundbacher, Dirigent
Peter Thrainer, Vorstand

Jagdgenossenschaft Irschenberg

Josef Kröll

Jagdgenossenschaft Frauenried

Andreas Zwickl

Jagdgenossenschaft Niklasreuth

Peter Kaffl

Jagdgenossenschaft Reichersdorf

Max Friedl jun.

Kindergartenverein Niklasreuth

Johanna Tonhauser

Kirchenchor Irschenberg

Sebastian Thrainer

Kirchenchor Niklasreuth

Martina Holzer

Kirchenchor Frauenried

Josef Weinzierl

Kirchenchor Reichersdorf

Hubert Huber

Kolpingfamilie Irschenberg

Alfred Eberhard

Kulturkreis Irschenberg

Klara Wude

Leonhardikomitee Reichersdorf

Leonhard Rieder

Marksteiner Burschen

Michael Darchinger

Musikkapelle Niklasreuth

Sepp Bernöcker, Dirigent
Christian Juffinger, Vorstand

Mütterverein Niklasreuth- Wörnsmühl

Ute Faltlhauser

Pfarrgemeinderat Irschenberg

Sabine Waldschütz

Pfarrgemeinderat Niklasreuth

Maria Gasteiger

Pfarrgemeinderat Frauenried

Anian Klingsbögl junior

Reitclub RC Poschanger e. V.

Daniela Brandhofer

Reitverein Irschenberg e. V.

Franziska Otten

Rad sportverein RSV Irschenberg e. V.

Michaela Walter

Schützenverein Irschenberg

Franziska Ebenbeck

Schützenverein Niklasreuth

Nikolaus Kirchberger

Sportverein TSV Irschenberg

Michael Radzynski

Stopslerverein Irschenberg

Johannes Riedl

Trachtenverein Irschenberg

Thomas Stadler

Trachtenverein Eyraim-Jedling

Josef Summerer

Trachtenverein Niklasreuth- Wörnsmühl

Martin Hofer

Veteranenverein Irschenberg

Franz Heiß

Veteranenverein Niklasreuth- Wörnsmühl

Johann Waldschütz

VdK Irschenberg

Josef Mark

Wassergemeinschaft Niklasreuth e. V.

Christian Gumberger

Neuwahlen bei der Kolpingsfamilie Irschenberg

Bei der Kolpingsfamilie Irschenberg stand vor kurzem in der Jahreshauptversammlung auch die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. An der Spitze gab es einige Änderungen. Nach langjähriger aktiver Tätigkeit trat **Christl Freundl** aus dem leitenden Vorstand aus, **Andreas Ransberger** beendete seine Tätigkeit als Kassier und **Hildegard Kleeberg** als Schriftführerin.

Das neue Leitungsteam setzt sich aus **Fredi Eberhard**, **Brigitte Klamt** und **Hermann Klimke** zusammen. Als Präses wurde **Pater Johannes** gewählt. Er übernimmt die geistliche Begleitung der Kolpingsfamilie von **Pfarrer Tadeusz Kmiec-Forstner**, der im Sommer die Pfarrgemeinde Irschenberg verlässt. **Christine Klinke** wird zukünftig als Schriftführerin tätig sein, während **Andreas Riedl** als Kassier die finanziellen Belange im Blick hat. Zudem wurden zahlreiche Beisitzer gewählt, die das Team unterstützen: Christl Freundl, Hildegard Kleeberg, Andreas Ransberger, **Julia Hofner** – und ganz neu im Vorstand: **Claudia Pöschl**, **Sabine Klimke** und **Christian Waldschütz**.

Die Kolpingsfamilie bedankte sich besonders bei Christl Freundl, Fredi Eberhard, Hildegard Kleeberg und Andreas Ransberger für die vielen Jahre, in denen sie sich bereits für die Kolpingsfamilie in leitender Position engagieren. Ein Rückblick auf die Aktionen des letzten Jahres und eine Vorschau auf anstehende Projekte rundete die Hauptversammlung ab.

Die Vorstandschaft freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und zahlreiche Veranstaltungen im kommenden Jahr. Gelegenheit zur Begegnung gibt es wieder bei den monatlichen Schafkopfabenden, bei der Bergmesse oder Familien-Herbstfreizeit und auch der bewährte Nikolausdienst wird wieder angeboten.

Wer Interesse an den Angeboten der Kolpingsfamilie Irschenberg hat, kann sich gerne an Fredi Eberhard oder auch an jedes einzelne Mitglied des Vorstandes wenden.



Vorne, v. l. Christine Klinke, Hermann Klimke, Fredi Eberhard, Brigitte Klamt, Pater Johannes

Hinten, v. l. Claudia Pöschl, Julia Hofner, Christl Freundl, Sabine Klimke, Andreas Riedl, Hildegard Kleeberg, Christian Waldschütz, Andreas Ransberger

Wechsel im Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins e. V.

Nach vielen Jahren engagierter und erfolgreicher Arbeit verabschiedete der Obst- und Gartenbauverein Irschenberg und Umgebung am 3. April 2025, seinen langjährigen Vorstand **Sabine Freitag**. Mit großem Einsatz, Herzblut und Sachverstand hat sie sich für die Belange des Vereins eingesetzt und maßgeblich dazu beigetragen, dass der Gartenbauverein eine feste und geschätzte Größe in der Gemeinde geblieben ist.

„Wir danken Sabine herzlich für die geleistete Arbeit: Für die Organisation von Veranstaltungen, den Einsatz für unsere Vereinsarbeit, das offene Ohr für alle Anliegen und nicht zuletzt für die Liebe zum Gärtnern, die sie stets vorgelebt und weitergegeben hat“, teilte der Verein mit.

Nach vier Jahren Schriftführertätigkeit hat sie anschließend 8 Jahre als 1. Vorstand mit viel Verantwortungsbewusstsein, Weitblick und Engagement die Geschicke des Vereins geleitet. Dafür bedankte sich der neue Vorstand **Birgit Desl** und **Simone Kerkel**, Vorsitzende des Kreisverbands, mit einem Geschenk, einer Ehrenurkunde und einer Anstecknadel.



v. l. Birgit Desl (neuer Vorstand), Simone Kerkel (Vorstand Kreisverband), Sabine Freitag (bisheriger Vorstand)

„Liebe Sabine, wir wünschen dir für die Zukunft alles erdenklich Gute – Gesundheit, Glück und viele schöne Stunden in den weltweiten Gärten. Möge die Verbundenheit zum Verein auch weiterhin bestehen bleiben“, ließ der Verein seinen ehemaligen Vorstand wissen.

Kinderdorf sucht Fachkräfte und Pflegefamilien

Das Caritas Kinderdorf Irschenberg hat einige offene Stellen anzubieten. Darüber hinaus werden Familien, Paaren und Einzelpersonen gesucht, die einem Kind für einen befristeten Zeitraum ein neues Zuhause geben möchten. Die Pflegefamilien werden durch Fachkräfte aus dem Kinderdorf während der Zeit intensiv begleitet und beratend unterstützt. Für ihr soziales Engagement erhalten sie eine attraktive, steuerfreie Aufwandsentschädigung.

Nähere Information finden Sie unter www.kinderdorf.de



Erstkommunion in Irschenberg

Am 05. Mai 2025 wurde in der Pfarrkirche in Irschenberg mit **Pfarrer Tadeusz** das Sakrament der Erstkommunion gemeinsam mit Angehörigen und Freunden gefeiert. Drei Mädchen und 15 Jungen empfingen zum ersten Mal den Leib Christi:

Alexander Csordas, Tobias Eckersberger, Vitus Grundbacher, Jakob Hauser, Ben Hermann, Hanna Hofner, Verena Kleinschwärzer, Josef Kröll, Cristian Miraglia, Quirin Niggel, Michael Schlöglmann, Elia Schoder, Johannes Schwaiger, Michael Schwarz, Florian Stadler, Johann Stadler, Magdalena Waldschütz und Paul Wittmann.



Erstkommunion in Niklasreuth

In St. Nikolaus in Niklasreuth fand der feierliche Gottesdienst statt. Acht Mädchen und sechs Buben empfingen dort zum ersten Mal die Hostie aus den Händen von **Pater Dr. Johannes Steinmeier** OFMCap.

Mit ihren Familien und Freunden feierten Korbinian Desl, Johanna Drexl, Nikolaus Fichtner, Johannes Gast, Leni Grasl, Marina Kainz, Marina Kaiser, Sebastian Kreuzmayr, Carolin Menhofer, Karolina Ranke, Benedikt Reisberger, Benedikt Schöpfer, Carina Tonhauser und Antonia Weigl.

Quelle: Pfarrverband Irschenberg

Förderverein Helfer vor Ort Irschenberg e. V. beschließt Vereinsauflösung

Die 20. Jahreshauptversammlung am 21. Mai 2025 war gleichzeitig die letzte Sitzung des Fördervereins. Die Freiwillige Feuerwehr Irschenberg, als Träger der First Responder Irschenberg, hat im Herbst letzten Jahres beschlossen, den First Responder Dienst in dieser Form zum 31.12.2024 einzustellen.

Notfallhilfe weiterhin sichergestellt

Die Hilfeleistung für die Irschenberger Bevölkerung ist aber weiterhin gewährleistet. Die Ersthelfer der Feuerwehr Irschenberg leisten an 365 Tagen rund um die Uhr bei lebensbedrohlichen Notfällen Hilfe.

Seit 2005 unterstützte der Förderverein die Helfer vor Ort / First Responder Irschenberg. In der Vergangenheit hat sich die First Responder Gruppe stets an die aktuellen Herausfor-

derungen und Rahmenbedingungen angepasst und sich dabei fachlich weiterentwickelt. Im Laufe der Jahre haben hunderte von Gemeindebürger und andere Personen von den Hilfeleistungen profitiert.

Weichen für die Zukunft gestellt

Für den First Responder wurden vor ca. zwei Jahren von der Leitung der Freiwilligen Feuerwehr Irschenberg zukunftsweisende Weichen gestellt. Die Einsatzzeiten wurden durch die zusätzliche Alarmierung der Feuerwehr-Ersthelfer deutlich ausgebaut. Seitdem steht die Hilfeleistung bei lebensbedrohlichen Situationen rund um die Uhr zur Verfügung.

Die Alarmierung erfolgt wie bisher ausschließlich über die integrierte Leitstelle in Rosenheim, Notrufnummer 112.

Abbau von Doppelstrukturen

Die neue organisatorische Ausrichtung hat nun auch Auswirkungen auf den Förderverein. In einer gemeinsamen Vorstandssitzung vom Förderverein Helfer vor Ort Irschenberg e. V. mit dem Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Irschenberg, **Josef Erhart**, und dem Vorsitzenden des Feuerwehrvereins Irschenberg e. V., **Max Simbeck**, wurde besprochen, dass die Förderung der Ersthelfer zukünftig vom Feuerwehrverein übernommen werden soll. Damit ist die Förderung der Ersthelfer weiterhin auf hohem Niveau gesichert und man kann Doppelstrukturen wie z. B. zwei Vorstände und zwei Mitgliederversammlungen abbauen.

Vor diesem Hintergrund und im Wissen, dass die Versorgung der Bevölkerung und die finanzielle Unterstützung der Ersthelfer auch zukünftig gesichert ist, beantragte der Vorstand die Auflösung des Vereins gemäß §§ 7 und 8 der Vereinssatzung. Das Vereinsvermögen geht dann gemäß Satzung an den Feuerwehrverein Irschenberg e. V. über.

Die Mitgliederversammlung stimmte nach einer ausführlichen Aussprache, dem Antrag ohne Gegenstimme, bei einer Enthaltung, zu. Gleichzeitig wurde der bisherige Vorstand zu Liquidatoren bestellt, die für die formale Abwicklung des Vereins verantwortlich sind. Der Vorstand des Fördervereins hat alle Vereinsmitglieder bereits im Januar schriftlich über die bevorstehenden Schritte informiert und darauf aufmerksam gemacht, dass finanzielle Unterstützung weiterhin nötig ist.

Die Einsätze als Ersthelfer sowie alle Fort- und Ausbildungsstunden werden von den Feuerwehrmännern und -frauen ehrenamtlich in Ihrer Freizeit verrichtet. Die Gemeinde Irschenberg trägt die Betriebskosten des Einsatzfahrzeuges.

Feuerwehrverein benötigt Spenden

Darüber hinaus bekommt der Dienst, der keine Pflichtaufgabe der Feuerwehr ist, keine weiteren öffentlichen Zuwendungen. Die Ersthelfer sind deshalb weiterhin auf finanzielle Unterstützung der Bevölkerung angewiesen, um den Dienst aufrecht erhalten zu können.

Deshalb wurden alle bisherigen Mitglieder gebeten den Jahresbeitrag, den sie bisher an den Förderverein entrichtet haben, mit einer Mitgliedschaft im Feuerwehrverein Irschenberg weiterhin den Ersthelfer zur Verfügung zu stellen.

Wie bisher sind die Mitgliedsbeiträge steuerlich absetzbar. Ebenso können zweckgebundene Spenden für die Ersthelfer an den Feuerwehrverein Irschenberg gemacht werden. Da die Mitgliederversammlung die Vereinsauflösung beschlossen hat, enden alle Mitgliedschaften automatisch, es bedarf keiner Kündigung der Mitgliedschaft.

Bürgermeister Klaus Meixner bedankte sich im Namen der Gemeinde und des Gemeinderats bei **Wolfgang Hodbod**, der seit 20 Jahren Vereinsvorsitzender war und allen bisherigen Vorstandmitgliedern für ihre segensreiche Arbeit zum Wohl der Gemeindebürger. Die denkwürdige Sitzung beim Kramerwirt endete mit dem Dank der bisherigen Vorstandschaft an die Aktiven Ersthelfer, alle Mitglieder, Unterstützter und Kooperationspartner des Vereins.

(Pressemitteilung des Fördervereins Helfer vor Ort Irschenberg e. V. (in Liquidation), Wolfgang Hodbod)

Einladung – Besichtigung des Kinderbauernhofs

Herzliche Einladung an alle Nachbarn und Interessierte zu einem kleinen Tag der offenen Kinderbauernhof-Tür in Kalten bei Grub. Am Samstag, den 13.9.25 von 10:00 bis 12:00 Uhr mit Rundgang sowie Kaffee und Kuchen. Es freut sich das Kinderbauernhof-Team vom Caritas Kinderdorf Irschenberg.

Anfahrtsbeschreibung: In Grub nach dem Gasthof Grub rechts abbiegen. Dann links in den Kaltener Weg.

Der Kinderbauernhof ist ein mehrjähriges umweltpädagogisches Projekt, das durch die maßgebliche finanzielle Unterstützung eines Ehepaars realisiert werden kann. Die Kinderdorfkinder können dort Pflanzen säen, pflegen, ernten, die Ernte verarbeiten und das Saatgut für das folgende Jahr aufbewahren. Ziele sind, die Selbstwirksamkeit der Mädchen und Jungen zu stärken und Gestaltungs-kompetenzen im Sinne der Bildung zur nachhaltigen Entwicklung (BNE) zu fördern. Den Kindern wird spielerisch der Wert von regionalen Lebensmitteln mit all ihren ökologischen Zusammenhängen vermittelt.



MTB-Rennen auf der Aussicht am 20.09.2025

Gerade geht es heiß her bei der Jugend vom RSV Irschenberg. Bei der Deutschen Meisterschaft auf der Straße und auf der Bahn waren die Buben und Mädchen auf ihren Rädern im Einsatz und konnten gute Platzierungen „erradeln“. Bestes Ergebnis dieses Jahres: Platz 3, Bronzemedaille, für Pia Grünwald auf der Radbahn in Dudenhofen in der 4er Mannschaftsverfolgung. Ganz aktuell liefen Mitte Juli die Bayerischen Meisterschaften im Einzelzeitfahren. In der Klasse der Schüler U15 männlich siegte Ludwig Hannes in einer gewaltigen Durchschnittsgeschwindigkeit von 39,1 km/h über die Gesamtstrecke von 11,6 km. Und ab jetzt heißt es „Daumen drücken“ für die Bahnrad-Europameisterschaften im Velodrom in Anadia, Portugal, wo wir nach dem Europameistertitel unserer Magdalena Fuchs im Jahr 2023 wieder auf eine Medaille für den RSV Irschenberg hoffen.



Bevor wir uns in die Sommerferien verabschieden, bereiten wir mit Hochdruck unser jährliches Kinder-MTB-Rennen an der Aussicht vor, das traditionell am ersten Samstag nach den Ferien stattfindet.

30-jähriges Bestehen des Kindergartenvereins Niklasreuth e. V.

Am 21. Juni 2025 feierte der Kindergartenverein Niklasreuth e. V. sein 30-jähriges Bestehen im Rahmen der Johannifeier beim Wirth in Reid. Zahlreiche große und kleine Gäste strömten bei bestem Sonnenwetter zusammen, um gemeinsam auf drei Jahrzehnte Kindergarten Niklasreuth zurückzublicken und ein buntes Fest zu genießen.

Neben dem traditionellen Johannifeuer warteten viele Attraktionen auf die Besucher. Besonders beliebt waren das Biertraglutschen und der Losstand. Für die kleinen Gäste standen Kinderschminken sowie das Modellieren von Luftballontieren hoch im Kurs – viele Kinder gingen stolz mit farnefrohen Motiven im Gesicht oder einem kunstvoll gedrehten Luftballon nach Hause.

Ein weiteres Highlight des Festes war die Ausstellung zahlreicher Fotos und Berichte aus den vergangenen 30 Jahren des Kindergartens. Die Besucher hatten hier die Möglichkeit, in Erinnerungen zu schwelgen, die Entwicklung des Kindergartens nachzuverfolgen und viele bekannte Gesichter aus der Vergangenheit wiederzuentdecken. Der Kindergartenverein Niklasreuth e. V. konnte sich über eine gelungene Jubiläumsfeier mit bester Stimmung und großartiger Beteiligung freuen.



Der Kindergartenverein Niklasreuth e. V. – ein Überblick



Der Kindergartenverein Niklasreuth e. V. unterstützt nicht nur den laufenden Kindergartenbetrieb, sondern bereichert das ganze Jahr mit zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen für die Kinder und ihre Familien.

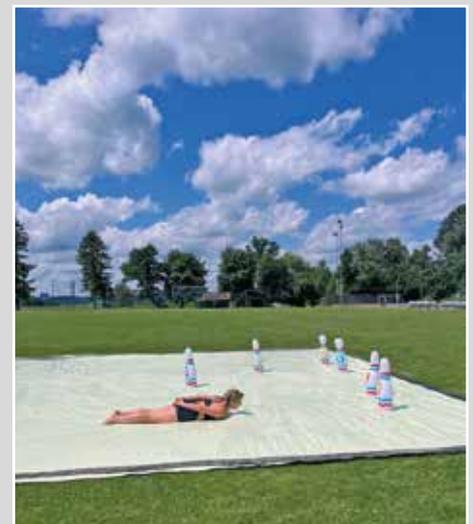
Dazu gehören unter anderen:

- Kinderfasching, der jedes Jahr mit bunten Kostümen, Spielen und Musik für strahlende Kinderaugen sorgt
- Jährliche Ausflüge zu spannenden Zielen wie Märchenparks, Tierparks oder Zirkusvorstellungen, die den Kindern unvergessliche Erlebnisse ermöglichen
- St. Martin, der gemeinsam mit Laternenumzug und gemütlichen Beisammensein gefeiert wird und zu den festen Traditionen des Vereins zählt



Die Vorstandschaft von links: Maria Baumann, Johanna Tonhauser, Chrissi Kainz, Marlene Berchtold und Kathrin Bacher

TSV Irschenberg Festtage 2025: Ein Wochenende voller Spaß, Sport und Gemeinschaft



34. Vagener Schloss-Serenade in herrlichem Ambiente

Waren die meteorologischen Vorhersagen zu den vergangenen Schlossserenaden oftmals eine Zitterpartie, war es in diesem Jahr im wahrsten Sinne des Wortes eine „g'mahde Wiesn“. Der bestens präparierte Schlosspark der **Familie von Aretin** lud nicht enden wollende Besucherströme zum bekanntesten Sommer-event in der Gemeinde schlechthin ein. Die immer schwer zu schätzende Anzahl der Besucher schien diesmal einen Superlativ erreicht zu haben. Viele serenadenerprobten Anhänger, insbesondere Familien, machten es sich auf mitgebrachten Stühlen, Liegen und Decken auf dem Schlossrasen bequem. Wer sich nicht selbst mit Erfrischungsgetränken, Prosecco, Wein und anderen mitgebrachten Leckereien versorgt hatte, konnte sich an Verkostungsständen des Veranstalters erfrischen, um den herrlichen Sommerabend wirklich in vollen Zügen zu genießen.



Text und Foto: Markus Steiner, Musikkapelle Vagen e. V.

Erneut oblag es dem Hauptorganisator der Schlossserenade, **Siamak Golshani**, in monatelanger, aufwändiger Suche engagierte Mitwirkende zu finden. Mit der Chorgemeinschaft Irschenberg unter der Leitung von **Irene Littek**, dem Blechbläserquintett LiabaBRASS, angeführt von **Martin Augenstein**, dem Haager Viergesang mit Leiter **Hans Urban** und der Dreder Geigenmusi konnte er neben dem Initiator und Veranstalter des Abends, der Musikkapelle Vagen e. V. unter musikalischer Verantwortung von Dirigent und Kapellmeister **Jürgen Schubert**, wieder engagierte Mitstreiter finden.

In vier Partien brachten die Musikgruppen jeweils ein Musikstück zur Aufführung und bescherten den begeisterten Zuhörern feinsten Musikgenuss zum lauen Sommerabend vor der in warmen Farben illuminierten Kulisse des von Aretin'schen Schlosses.

Großer Dank gilt der Vagener Feuerwehr, welche die Anfahrt der Besucherströme gut und sicher lenkte, den vielen Helfern an den Eingängen und den Getränkeständen und ganz besonders der Familie von Aretin, die Jahr für Jahr ihr Areal den Musizierenden und Musikliebhabern unentgeltlich zur Verfügung stellt.

Am Ende des Konzertabends verabschiedete sich Siamak Golshani im Namen der teilnehmenden Musikgruppen und sprach deren Dank für die entgegengebrachten Spenden aus. Mit einer Zugabenrunde bedankten sich die Künstler für den langanhaltenden Applaus und sprachen damit eine herzliche Einladung zur nächsten musikalische Soirée im kommenden Jahr aus.

Vom 11. bis 13. Juli 2025 feierte der TSV Irschenberg seine beliebten Festtage, die auch dieses Jahr wieder zahlreiche Besucher anzogen. Den Auftakt machte am Freitagabend das traditionelle Kesselfleischessen, stimmungsvoll begleitet von der Irschenberger Musi. Ein gemütliches Beisammensein, bei dem Jung und Alt zusammenkamen.

Am Samstag folgte eine Premiere: der Irschenberger Dreikampf. Die Teilnehmer erwartete eine Riesen-Gaudi mit lustigen und spannenden Disziplinen (XXL Bowling, XXL Looping Louie & Lebendkicker), bei denen Geschick und Humor gefragt waren.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen des Spiels ohne Grenzen – ein Tag für Groß und Klein. Sage und schreibe 66 Teams traten an. Ein besonderes Highlight war zudem der Auftritt unserer Turnkinder, die mit viel Begeisterung ihr Können zeigten und die Zuschauer begeisterten.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, den Auf- und Abbauern, den fleißigen Kuchenbäckerinnen,

den zahlreichen Sponsoren und natürlich unseren vielen Gästen. Ihr alle habt diese Festtage wieder zu etwas ganz Besonderem gemacht. Der TSV Irschenberg freut sich schon jetzt auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

(Fotos + Bericht TSV Irschenberg e. V.)

TSV Irschenberg sucht Verstärkung für den Jugendfußball

Der TSV ist auf der Suche nach engagierten, ehrenamtlichen Trainern und Betreuern für den Jugendfußballbereich. Ob erfahren oder einfach nur fußballbegeistert: Wer Freude dran hat, Kindern und Jugendlichen das Fußballspielen näherzubringen und Teil einer tollen Gemeinschaft zu werden, ist dort genau richtig. Die jungen Kicker würden sich sehr über neue Gesichter an der Seitenlinie freuen. Interesse?

Dann bitte beim Jugendleiter **Benjamin Siegert** melden: **0176/31795343**

Mittwoch, 06. August 2025

Förderverein Kinder und Jugend Irschenberg e. V.

Encaustic Malerei

Veranstaltungsort: Kolpingraum – Grundschule Irschenberg

Treffpunkt: Vorplatz Grundschule

Uhrzeit: 16:00 Uhr bis ca. 17:30 Uhr

Alter: ab 8 Jahre (max. 8 Teilnehmer)

Kostenbeitrag: 5 € pro Person

Ansprechpartner/Anmeldung: Monika Weyh,
per Mail: dr.monika.weyh@gmail.com

Freitag, 08. August 2025

Obst- und Gartenbauverein

Ausflug von Maxhofen nach Kleinhöhenrain durch den Wald mit Schnitzeljagd

Treffpunkt: Trachtenheim Irschenberg

Uhrzeit: Von 9:00 Uhr bis ca. 13:00 Uhr

Alter: Grundschulalter, kleinere Kinder mit Eltern (nicht
Kinderwagen tauglich)

Kostenbeitrag: 2 € pro Person

Bitte mitbringen: kleiner Rucksack mit Getränk und Brotzeit,
eine Kopfbedeckung, ein kleines Handtuch und ein Sitzkissen

Festes Schuhwerk und lange Hose sind vom Vorteil

Es werden Fahrgemeinschaften gebildet

Ansprechpartner/Anmeldung: Brigitte Stadler,
per Mail: mail@brigittestadler.de

Samstag, 09. August 2025

Freiwillige Feuerwehr Irschenberg

Geschicklichkeitsspiele; Besichtigung der Feuerwehr mit anschließendem Grillen

Treffpunkt: Feuerwehrhaus Irschenberg

Uhrzeit: Von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Alter: 8-12 Jahren; mind. 6 Kinder

Kostenbeitrag: keiner

Ansprechpartner/Anmeldung: Maximilian Auracher,
per Mail: jugendwart@feuerwehr-irschenberg.de oder
Telefon 0160 92326239

Montag, 11. August 2025

Förderverein Kinder und Jugend Irschenberg e. V.

Im Wald da sind die RäuberKinder – lustiger Wald-Erlebnistag

Treffpunkt: Graßau 2, Irschenberg

Uhrzeit: Von 15:00 Uhr bis ca. 19:00 Uhr

Alter: Grundschulalter (max. 20 Teilnehmer)

Kostenbeitrag: 10 € pro Person

Anmeldung/Ansprechpartner: Monika Weyh,
per Mail: dr.monika.weyh@gmail.com
Ersatztermin: Mittwoch, 13. August

Donnerstag, 14. August 2025

Schützenverein Irschenberg

Schnupperkurs mit der Jugendmannschaft

Treffpunkt: Schützenheim am Trachtenheim Irschenberg

Uhrzeit: Ab 17:30 Uhr bis ca. 19:00 Uhr

Alter: ab 6 Jahren

Kostenbeitrag: keiner

Ansprechpartner/Anmeldung: Franziska Ebenbeck,
ebenbeck.franziska@icloud.com
ohne Anmeldung

Mittwoch, 20. August 2025

Förderverein Kinder und Jugend Irschenberg e. V.

Encaustic Malerei

Veranstaltungsort: Kolpingraum – Grundschule Irschenberg

Treffpunkt: Vorplatz Grundschule

Uhrzeit: 16:00 Uhr bis ca. 17:30 Uhr

Alter: ab 8 Jahre (max. 8 Teilnehmer)

Kostenbeitrag: 5 € pro Person

Ansprechpartner/Anmeldung: Monika Weyh,
per Mail: dr.monika.weyh@gmail.com

Irschenberg Festival

Das Irschenberg Festival beim DINZLER bietet vom 26.09. bis 05.10.2025 ein abwechslungsreiches Programm mit spannenden Veranstaltungen. Man darf sich auf mehrere Tage voller Kunst und Kultur freuen – dabei sind namhafte Künstler und Musiker, wie z. B. die Regensburger Domspatzen, Herbert Pixner und Schauspieler Maximilian Brückner. Aber auch das Rahmenprogramm begeistert durch regionale Unterstützung. Wie zum Beispiel durch die Irschenberger Musikanten mit Sepp Grundbacher, die sich vor dem Konzert der österreichischen Blasmusiker „Da Blechhauf’n“, die Ehre geben.

Weitere Informationen unter: www.irschenberg-festival.de

Sommerfest im Kinderdorf

Bürgermeister **Klaus Meixner** stattete dem Sommerfest im Caritas Kinderdorf Irschenberg einen Besuch ab. Empfangen wurde er von Dorfleiterin **Pia Klapos**. Viele Familien aus Irschenberg und Umgebung nutzten die vielen Spiel- und Kreativstände, das kulinarische Angebot und erkundeten das weitläufige Kinderdorfgelände mit Nassspielplatz, Trampolin, Hüpf- und Ritterburg sowie Flohmarkt und Tombola.



Foto:
Florian Lintz, bfl-relations.de

Veranstaltungen 2025

August	
So. 03.	Gartenfest Trachtenverein Irschenberg, Trachtenheim Irschenberg
So. 03.	Jahrtag der Ortsvereine in Irschenberg
Do. 07.	Monatsübung FFW Niklasreuth
Fr. 08.	Serenade auf der Aussicht , Irschenberger Musi
So. 10.	Binzerhüttenfest Trachtenverein Eyrain-Jedling
Sa. 23.	Busausflug Edelweißverein Veteranenverein und Leitzachtalverein
September	
Do. 04.	Monatsübung FFW Niklasreuth
Sa. 6.	Herbert Pixner Projekt Jubiläumstour , 20 Uhr, Dinzler
Sa. 13.	Radrennen RSV Irschenberg, Irschenberger Aussicht
Sa. 13.	Besichtigung des Kinderbauernhofs , Kalten bei Grub, 10:00 bis 12:00 Uhr
Sa. 20.	MTB-Rennen auf der Aussicht
Mo. 22.	Gemeinderatssitzung Pfarrsaal, 19 Uhr
26.09. bis 05.10.	Irschenberg Festival vor dem DINZLER-Restaurant, irschenberg-festival.de
Sa. 27.	The Ultimate Yoga Orchestra Experience , 9 Uhr, Dinzler
Sa. 27.	Moop Mama X Älice , 20 Uhr, Dinzler
So. 28.	Gemeindebücherei Tag der offenen Tür , 10:00 bis 16:00 Uhr
So. 28.	Regensburger Domspatzen , 17 Uhr, Dinzler
Di. 30.	Maximilian Brückner und die Riederinger Musikanten , 20 Uhr, Dinzler
Oktober	
Mi. 01.	Helmut Binser mit seinem Programm „Ha?“ 20 Uhr, Dinzler
Do. 02.	Da Blechhauf´n , 20 Uhr, Dinzler
Do. 02.	Monatsübung FFW Niklasreuth
Fr. 03.	Cari Cari , 20 Uhr, Dinzler
Sa. 04.	K.O.Rnhass Fight Night , 18 Uhr, Dinzler
Sa. 04.	Besichtigung Dorfmuseum Niklasreuth
So. 05.	Erntedankfest
So. 05.	Kinderpreisplattln im Trachtenheim

So. 05.	Glenn Miller Orchestra , 20 Uhr, Dinzler
Sa. 11.	Gwandmarkt Gemeinschaftshaus Niklasreuth
So. 12.	Leonhardifahrt Reichersdorf
So. 19.	Mütterhauptfest Mütterverein Niklasreuth
Mo. 20.	Kirchweihfest im Caritas Kinderdorf Irschenberg 14:00 bis 17:00 Uhr
Di. 21.	Gemeinderatssitzung Pfarrsaal, 19 Uhr
November	
Do. 06.	Monatsübung FFW Niklasreuth
Sa. 08.	Besichtigung Dorfmuseum Niklasreuth
Sa. 08.	Leonhardiball Trachtenverein Niklasreuth-Wörnsmühl, Gasthaus Nägele, 20 Uhr
14-16.	Kartenrennen TSV Irschenberg, Sportstüberl
Sa. 15.	Mareistag in Wilparting
Sa. 15.	Marinusfrühschoppen Veteranenverein Irschenberg, Schützenheim, 9:30 Uhr
So. 16.	Volkstrauertag
So. 16.	Jahreshauptversammlung Veteranenverein Irschenberg, Schützenheim, 10:30 Uhr
16.11. bis 23.11.	Kunstaustellung Kulturkreis Irschenberg, Mehrzweckhalle Irschenberg
Mo. 17.	Gemeinderatssitzung Pfarrsaal, 19 Uhr
Do. 20.	Landfrauenfrühstück Bäuerinnen Niklasreuth, Wirth in Niklasreuth
Sa. 22.	Kathreintanz Trachtenverein Irschenberg,
So. 23.	Jubiläumskonzert Chorgemeinschaft Irschenberg, Pfarrkirche Irschenberg
So. 30.	Adventsmarkt Mütterverein Niklasreuth, Gemeinschaftshaus Niklasreuth, 11:30 Uhr
Dezember	
Do. 04.	Monatsübung FFW Niklasreuth
Sa. 06.	Patrozinium Niklasreuth
Sa. 06.	Besichtigung Dorfmuseum Niklasreuth
So. 14.	EX&PRESS Frühschoppen FINALE , Oberland Express, Trachtenheim Irschenberg, 9:00 Uhr
Mo. 15.	Gemeinderatssitzung Pfarrsaal, 19 Uhr
Fr. 26.	Stephanietanz , 19 Uhr, Trachtenheim Irschenberg
Di. 30.	Christbaumversteigerung Wirth in Niklasreuth

Wichtiges auf einen Blick

Rathaus Irschenberg

Kirchplatz 2, 83737 Irschenberg
Tel. 08062-7039-0 – www.irschenberg.de

Bauhof Irschenberg

Am Sportplatz 4, 83737 Irschenberg
Tel. 08062-6915 und 0173-9856035

Wasserwerk Irschenberg

Am Sportplatz 4, 83737 Irschenberg
Tel. 08062-6915 und 0172-6003293

Gemeindefeuerwehren

Freiwillige Feuerwehr Irschenberg
Freiwillige Feuerwehr Niklasreuth
Freiwillige Feuerwehr Reichersdorf
Notruf Feuerwehr 112

Kläranlage Irschenberg

bei Aufham
Tel. 08062-4641 und 0175-6409355

VIVO Warngau

Valleyer Straße 60, 83627 Warngau
Tel. 08024-9038-0

Strom

Bayernwerk Netz-Kundencenter Kolbermoor
Geigelsteinstraße 2, 83059 Kolbermoor
Technischer Kundenservice – Tel. 08031-8099-0
Störungsnummer Strom – Tel. 0941-28003366

Gas

Energie Südbayern
Tegernseer Straße 34, 83734 Hausham
Tel. 08026-9168-0

Hausarztpraxis Irschenberg

Miesbacher Straße 5, 83737 Irschenberg
Tel. 08062-1517

Krankenhaus Agatharied

Norbert-Kerkel-Platz, 83734 Hausham
Tel. 08026-393-0

Polizeiinspektion Miesbach

Carl-Fohr-Straße 2, 83714 Miesbach
Tel. 08025-299-0
Notruf Polizei 110

Kinderbetreuung

Kinderhaus Farbenfroh Irschenberg

Miesbacher Straße 19+21, 83737 Irschenberg
Tel. 08062-80950-0

Kindergarten Spatzennest Niklasreuth

Sonnenreuther Straße 1, 83737 Irschenberg
Tel. 08025-91099

Schulen

Grundschule Irschenberg

Kirchplatz 5, 83737 Irschenberg
Tel. 08062-9228

Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum Irschenberg

Miesbacher Straße 24, 83737 Irschenberg
Tel. 08062-1751

Seniorenbeauftragter

Hans Maier
Mobil: 0170 9940867, E-Mail: auerschmiedhansi@web.de

Bücherei Irschenberg

Kirchplatz 5, 83737 Irschenberg
Montag von 15 bis 16 Uhr
Donnerstag von 16 bis 17 Uhr
Sonntag von 10 bis 11:30 Uhr

Behindertenbeauftragte

Stefanie Wurm
Tel. 08062-79678

Pflegestützpunkt Miesbach

Pflegeberatung und -koordination
Stadtplatz 2, 83714 Miesbach
Tel. 08025-704-4430

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Irschenberg
Kirchplatz 2, 83737 Irschenberg
www.irschenberg.de

Redaktion

Verantwortlich für den Inhalt Gemeinde Irschenberg,
vertreten durch den 1. Bürgermeister Klaus Meixner

Gestaltung und Satz

BFL RELATIONS Marketing + Management, Florian Lintz
Loiederding 20, 83737 Irschenberg, www.bfl-relations.de

Auflage und Verteilung

2.000 Exemplare, kostenlos an sämtliche Haushalte